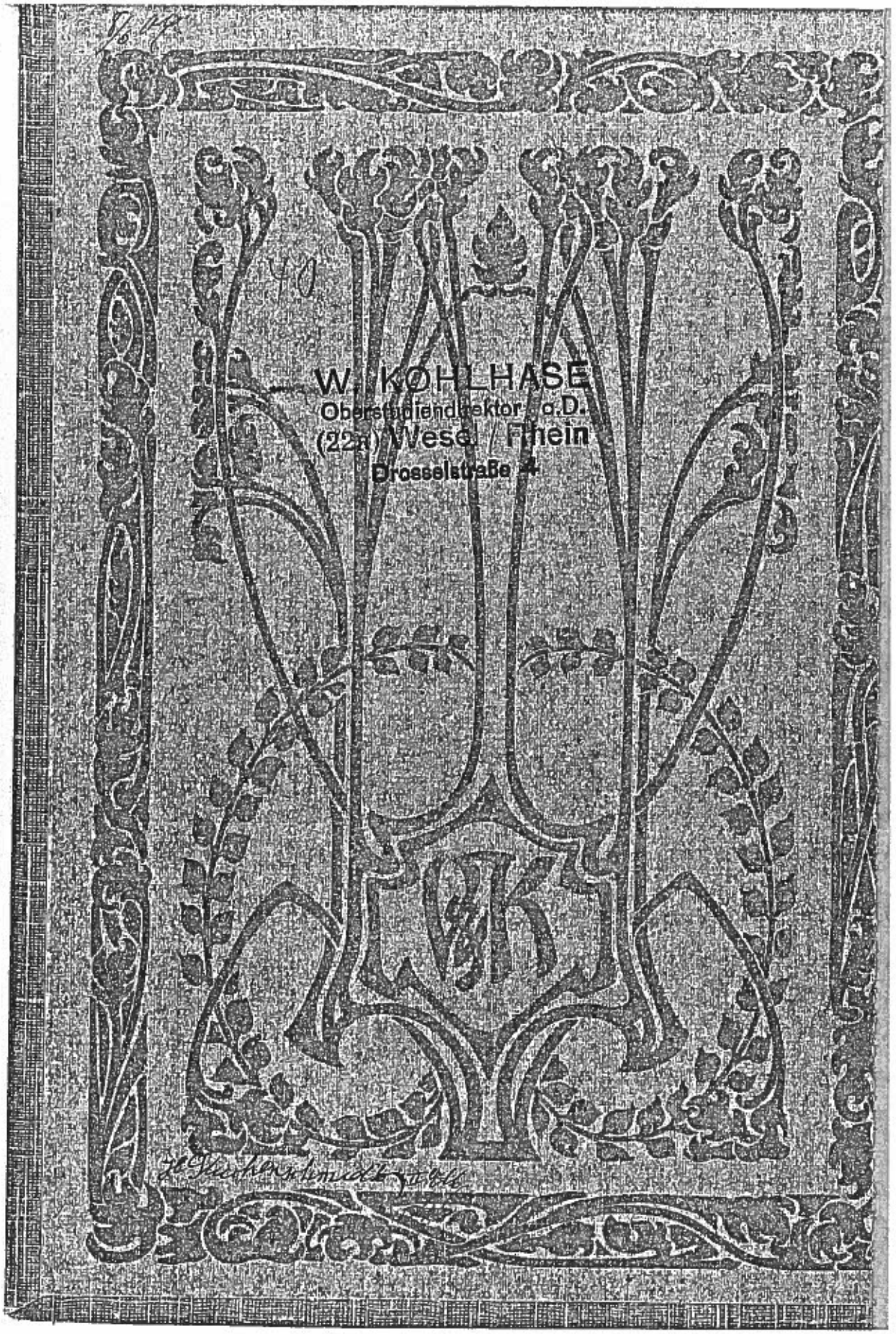
Lateinische und griechische
Schulausgaben herausgegeben
von H. J. Müller und O. Jäger

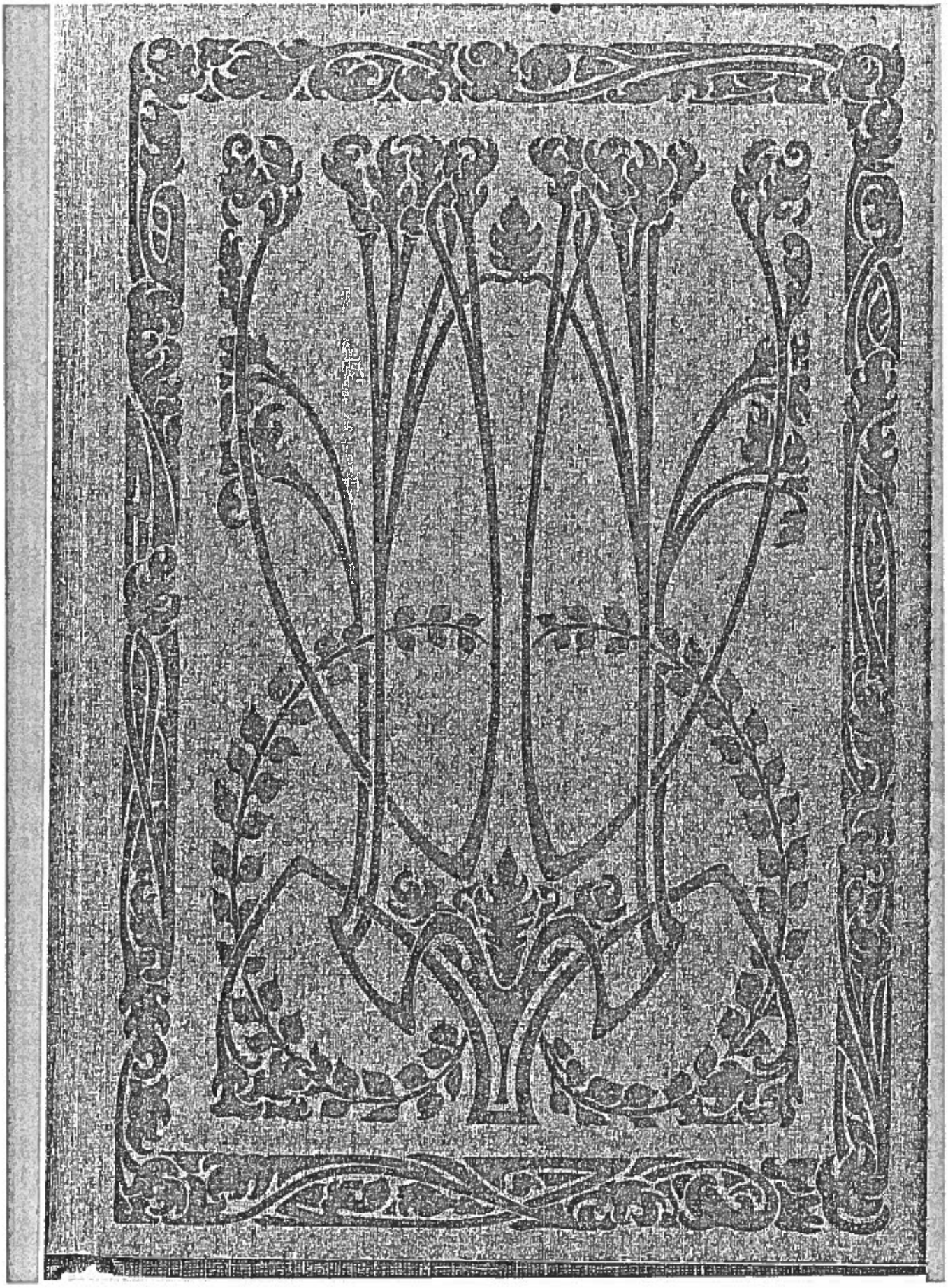
Cicero's Reden

Erstes Heft

Kommentar

Bielefeld und Leipzig
VELHAGEN & KLASING


W. KOHLHASE
Oberstudiendirektor a.D.
(22a) Wesel / Rhein
Drosselstraße 4



Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Sammlung lateinischer u. griechischer Schulausgaben,

herausgegeben von Prof. Dr. H. J. Müller, Gymnasialdirektor in Berlin und Prof. Dr. Oskar Jäger, Geh. Regierungsrat in Bonn.

Verzeichnis

der bis Ostern 1902 erschienenen Bändchen.

(Die Preise beziehen sich auf dauerhaft gebundene Exemplare.)

Caesar. Commentarii de bello Gallico. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Kleist, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Dramburg in Pommern. Mit 1 Übersichtskarte.
Text 2 M. Kommentar 1 M. 60 Pf.

Catullus, Tibullus, Propertius: Ausgewählte Dichtungen. Bearb. von Dr. Karl Feyerabend, Prof. am Herzogl. Francisceum in Zerbst.
Text 1 M. Kommentar 1 M.

Cicero. Ausgewählte Reden. Bearbeitet von P. H. Schmalz, Direktor des Gymnasiums zu Rastatt. In sechs Teilen. Erster Teil. Mit 1 Karte. Text 90 Pf. Kommentar 70 Pf.
Inhalt: Die Rede gegen Quintus Cäcilius. Die Rede über den Oberbefehl des Gnaus Pompejus.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Text 90 Pf. Kommentar 90 Pf.
Inhalt: Die vier Reden gegen Lucius Sergius Katilina.

— Dasselbe. Dritter Teil. Text 70 Pf. Kommentar 70 Pf.
Inhalt: Die Rede für den Dichter Archias. Die Rede für Quintus Ligarius.

— Dasselbe. Vierter Teil. Text 90 Pf. Kommentar 80 Pf.
Inhalt: Die Rede für Sextus Roscius aus Ameria.

— Dasselbe. Fünfter Teil. (Nur Text.) 1 M. 70 Pf.
Inhalt: Die vierte und fünfte Rede gegen Verres. Die Rede für Murena.

— Dasselbe. Sechster Teil. (Nur Text.) 1 M. 70 Pf.
Inhalt: Die Rede für Sestius. Die Rede für Milo. Die erste und zweite Philippische Rede.

— Briefe. Auswahl. Bearbeitet von Dr. R. Franz, Direktor des Matthias Claudius-Gymnasiums zu Wandsbeck.
Text 2 M. 20 Pf. Kommentar 1 M.

Cornelius Nepos. Gesamtausgabe. Bearbeitet von Dr. P. Doetsch, Direktor des Progymnasiums zu Euskirchen. Mit 2 Karten.
Text 1 M. 10 Pf. Kommentar 1 M. 10 Pf.

— Auswahl. Bearbeitet von demselben. Mit 2 Karten.
Text 1 M. Kommentar 1 M. 10 Pf.

Sammlung

lateinischer und griechischer

Schulausgaben.

Herausgegeben von

H. J. Müller,
Gymnasialdirektor in Berlin

und

Oscar Jäger,
Gymnasialdirektor in Köln.

Ciceros Reden.

BIELEFELD und LEIPZIG.
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.
1895.

Ciceros Reden.

Auswahl für den Schulgebrauch

bearbeitet und erläutert

von

J. H. Schmalz,
Direktor des Gymnasiums zu Rastatt.

Erstes Heft:

Die Rede gegen Quintus Cäcilius.
Die Rede über den Oberbefehl des Gnäus Pompejus.

Kommentar.

BIELEFELD und LEIPZIG.
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.
1895.

I.

IN Q. CAECILIUM DIVINATIO.

Kap. 1. § 1. causis iudiciisque publicis] Hendiadyoin: „öffentliche Prozesse"; versari in: „führen." — defenderim] vom Standpunkt des Sprechenden aus gesagt; unabhängig defendi. — descendere] wie bei Cäsar Bell. Gall. V 29, 5 ad omnia descendere = „sich verstehen, entschließen zu"; wird gebraucht von Dingen, die uns hart ankommen. — causam rationemque] Hendiadyoin: „inneren Grund zu". — id, quod facio] im Deutschen ein Substantiv: „meine . .". — actorem] Prädikativum: „als . .".

§ 2. itaque decessissem, ut . . relinquerem] decessissem ist unterzuordnen: „und bei meinem . . zurückließ". — iucundam diuturnamque] que für uns überflüssig; diuturnam: „auf die Dauer". — factum est, uti] Umschreibung wie feci ut, bleibt bei der Übersetzung weg. — veteribus patronis] so die Marcelli, Scipiones und Metelli. — cum . . tum] „wenn auch . ., so doch immerhin". — constitutum esse] „beruhe, zu finden sei". — populati atque vexati] ersteres durch die avaritia, letzteres durch die crudelitas des Verres: „ausgeplündert und . ."; populati passivisch, wie in § 7. — omnium] auf Siculi zu beziehen; also suarum omnium = „von ihnen allen." — causam defensionemque] „Verteidigung in dem Rechtsstreite." — si quod

tempus, quo tempore] wie bei Cäſar Bell. Gall. I 16, 5 diem instare, quo die; überſetze: „der Fall, wo". — non defuturum] wie bei Cäſar Bell. Gall. V 33, 2 communi saluti nulla in re deerat, = „es an ſich nicht fehlen laſſen".

§ 3. vitam salutemque] Hendiadyoin: Exiſtenz; die Steigerung gegenüber commoda drücke durch „geradezu" vor „Exiſtenz" aus. — ne deos quidem] Verres hatte auch die Standbilder der Götter aus den Tempeln geraubt. — eorum simulacra] eorum, nicht suis ſagt Cicero von ſeinem Standpunkt aus. — luxuries, crudelitas, avaritia, superbia] ſind die Haupteigenſchaften des Verres; vgl. zu § 2 populati atque vexati. — illos] nicht se, wie vorher eorum für suis; überſetze: „die Bitten derjenigen, . . ."

Kap. 2. § 4. acerbe] graviter oder acerbe fero „es geht mir nahe". — in eum locum adduci] „in die Lage", und zwar, wie aut . . aut zeigt „in die Alternative verſetzt werden". — opem atque auxilium] „hilfreichen Beiſtand". — me . . dedissem] se dare ad „ſich einer Sache hingeben, ſich widmen". — homines] wird nicht überſetzt; vgl. den Gegenſatz ad accusandum. — praesertim] nur in Verbindung mit cum, si, qui, = „der noch dazu". — sua provincia] sua in Bezug auf die Sizilier. — quo] adverſatives Aſyndeton: „aber das . ., durch welches . . ". — hoc] näml. ut accusarem Verrem.

§ 5. officio] „Pflichtgefühl". — fide] vgl. § 2 me saepe esse pollicitum, alſo = „Verſprechen" (ſo auch bei Cäſar Bell. Gall. I 3, 8 und V 6, 6). — tempore] wie ſonſt tempora = „Lage, Verhältniſſe"; non ex . ., sed ex . . tempore „nicht wie es mir paßte, ſondern wie es . . verlangten". — negotio] negotium oft = res, alſo quo in negotio = qua in re = „hierin". — quae videtur esse] im Deutſchen ein Adjektiv. — non potius . . quam] = „vielmehr als" mit Umſtellung

der Begriffe accusatio und defensio. — mortales] in Verbindung mit multi oder omnes = homines. — provinciam] die Steigerung der Begriffe ist durch ein vorgesetztes „ja" auszudrücken. — videor] wie sonst mihi videor = „glaube ich". — discedere] „abgehen von".

§ 6. Dieser § 6 besteht aus einer Periode, deren Nachsatz mit quis tandem beginnt. — causam] „Grund". — idoneam, illustrem] weil entsprechend seiner consuetudo defendendi und hervorragend durch die Wichtigkeit des Prozesses. — si] „wenn ferner". — causa tantae necessitudinis] wie magnum vinculum „ein enges Band", so ist tanta necessitudo „eine so nahe Beziehung"; causa dient zur Erweiterung des Ausdrucks und fällt bei der Übersetzung weg. — intercederet] wie bei Cäsar Bell. Gall. I 43, 6 = „habe, stehe in . . zu . .". — et] „ich vielmehr"; adversatives et. — cupiditate . . praeditus] übersetze durch die den Substantiven entsprechenden Adjektiva. — cuius] „von welchem". — maxima turpissimaque] Prädikativa.

Kap. 3. § 7. pro . . fidem] Beteuerungsformel, der Akkusativ fidem hängt von einem zu denkenden testor ab; deum = deorum; pro ist Interjektion, = „ich rufe . . . zu Zeugen an". — sociis exterisque nationibus] faßt wie das nachfolgende socii stipendiariique die durch Bündnis Rom unterworfenen und die im Unterthanenverhältnis stehenden Provinzbewohner zusammen; vgl. § 66 quae in amicitiam populi Romani (= socii) dicionemque (= stipendiarii) essent. — populatae] in passivem Sinne; populari und vexare gehen hier auf den Amtsmißbrauch der Provinzialbeamten überhaupt. — afflicti, miseri] steigerndes Asyndeton. — solacium] durch Bestrafung der schuldigen Beamten.

§ 8. apud ordinem senatorium] dieser hatte durch Sulla

das ius iudicandi wieder erhalten. — accusatores idoneos] da nur junge, unerfahrene Männer sich der Gehässigkeit und Last des Anklagens unterzogen. — affectus est] „zu erleiden hat", näml. infolge der Sullanischen Einrichtungen, welche z. B. das Tribunat sehr einschränkten und für viele Verlust des Bürgerrechts oder des Vermögens brachten. — vim gravitatemque] Hendiadyoin: „nachdrücklichen Ernst". — efflagitata est] durch Pompejus, welcher dem Tribunat seine früheren Rechte zurückzugeben wünschte. Die Sehnsucht nach Gerichtshöfen, die es mit ihrer Aufgabe Ernst nehmen, führte das dringende Verlangen (efflagitare) nach Wiederherstellung des Tribunats herbei. — ordo alius] der Ritterstand, welcher von Gajus Grakchus die iudicia erhalten und bis auf Sulla behauptet hatte. — ad res iudicandas] „für Ausübung . . ". — censorium nomen] die Beseitigung der Censur durch Sulla hatte diese früher für das Volk drückende Einrichtung volkstümlich gemacht, noch mehr das schimpfliche Benehmen vieler Senatoren, deren Entfernung aus den Gerichtshöfen durch die Censur man herbeiwünschte. — id] nimmt das Subjekt noch einmal auf; fällt bei der Übersetzung weg.

§ 9. iudiciorum] „Gerichtshöfe". — offensione] Anstoß, den der Senat erregt hat, = „Mißkredit". — ut] erklärender Zusatz, = „wenn . . ". — integri] bezieht sich auf die moralische Integrität: „unbescholtene". — sublevandae] „welcher . . bedarf". — quae . . . laboraret] „den . . . heimgesuchten".

§ 10. quoniam] Übergang zu einem neuen Teil: „nachdem". — adductus] wird Hauptverbum, accesserim davon abhängiger Infinitiv. — contentione] „Wettstreit" mit Quintus Cäcilius. — quid sequi possitis] substantivisch: „Anhaltspunkte". — de . . repetundis] oder repetundarum, eigentlich um sein Geld zurückzuverlangen, = „wegen Erpressungen". — nomen . .

deferatur] nomen alicuius deferre „jemanden anklagen". — si] verbinde „und wenn". — haec duo] „dieſe beiden Punkte".

Kap. 4. § 11. et de eo prius] im Deutſchen adverſativ: „aber . . ". — quorum] begründendes Relativ: „denn . . ". — iudicium] „das gerichtliche Verfahren". — adsunt, queruntur] kopulatives Aſyndeton. — ad meam fidem] „zu meinem Schutz". — defensorem . . ultorem] „Verteidiger in . ., Rächer für . . ". — cognitorem] cognitor heißt derjenige, welcher einen anderen in deſſen Gegenwart vor Gericht vertritt. Die Sikuler bedurften einer ſolchen Vertretung als peregrini.

§ 12. gravem] „von Gewicht". — non praeiudicium, sed plane iudicium] die Thatſache, daß die Sikuler einen Vertreter ihrer Sache ſuchen, gilt nicht als eine Art von Vorentſcheidung gegen Verres, ſondern geradezu als Verurteilung desſelben. — ita percrebruit] „die Nachricht ſich verbreitete".

§ 13. in consilio] Gajus Marcellus iſt Mitglied des Gerichtshofes. — adesse] der eigentliche Ausdruck für den Beiſtand vor Gericht. — fide atque praesidio] Hendiadyoin: „treuer Schutz". — adiuncta est] „verknüpft iſt".

§ 14. officium necessitudinis] die Pflicht, die auf unſeren nahen Beziehungen beruht. — repudiandum] nämlich fuerit, = „hintanſetzen". — aut obscura] „oder auch nur . . ". — praesentes] „perſönlich". — praeter duas civitates] Kürze des Ausdrucks für praeter duarum civitatum, näml. der Mamertiner und Syrakuſaner. — quarum duarum] abhängig von legationes. — Verri] Dativ der thätigen Perſon; communicare: „gemeinſchaftlich begehen", crimina: „Anſchuldigung von Vergehungen".

§ 15. at enim] ἀλλὰ γάρ, „aber . . denn . ."; at leitet einen Einwurf ein. — petissent necne] indirekte Doppel-

frage. — nunc vero] nach einem Irrealis zur Einführung der Wirklichkeit: „so aber". — id] näml. Siculos a me petisse.

§ 16. non pono] „ich spreche nicht aus". — relinquo] „ich lasse . . auf der Vermutung". — temporis] „Lage". — ad agendum] abhängig von facultatis. — ducta est] rationem ducere = rationem habere „in Berechnung ziehen, berücksichtigen". — de iis] abhängig von quemvis.

Kap. 5. § 17. reliquum est] im Deutschen beginne mit cum hoc constet. — animosque vestros] explikatives que: „das heißt in . . ". — repetundo] repetere etwas in Anspruch nehmen, was einem gebührt. — supplices vestri] „die euch . . ." — quin] weil quasi vero dubium sit einen verneinenden Sinn hat.

§ 18. ereptae sunt] im Deutschen nicht Perfekt. — civili actione] mit Anwendung der unter Bürgern üblichen Klageform. — privato iure] während die Sikuler publico iure res repetunt. — repetuntur] „wird zurückverlangt". — haec lex] adversatives Asyndeton. — hanc arcem] arx von arceo, also = „Abwehr", munitam: „gesichert". — quam antea] vor Sulla, wo die equites Romani Richter waren. — cuius legis] näml. custodes.

§ 19. lege agi] von lege agere (legis actio), der ältesten Form des römischen Rechts, „Klage zu erheben". — quod auri] „alles . . welches". — sedibus] „Wohnsitze", allgemeiner als urbibus. — iuris] abhängig von quod. — beneficio] „durch die Vergünstigung". — quo nomine] nomen = „Titel, Rechtstitel"; eo nomine oft = ea causa. — sestertium miliens] 1000 × 100000 = 100000000 Sesterzen = ungefähr 20 Millionen Mark.

§ 20. aut adspirare] „oder auch nur . ."; adspirare,

nur in negativen Sätzen gebraucht, = „sich hinwagen"; andere: „den Mut besitzen".

Kap. 6. qui sis] nicht quis sis; denn es handelt sich um die Befähigung, nicht um den Namen des Anklägers. — cuivis probare] probare alicui aliquid = jemandem etwas glaublich machen, mit etwas bei jemand Glauben finden. — nunc] wie in § 15 nach dem Irrealis. — nolle] näml. se.

§ 21. satis] „deutlich genug". — offeres] se offerre = „sich aufdrängen". — aliena causa] ist die Sache eines anderen, die uns also nichts angeht. — operam] Mühewaltung, Dienste. — velle sua causa] velle (cupere) alicuius causa jemandem geneigt sein. — si cupias] einfaches si, wie öfters, in konzessivem Sinn, = „selbst wenn . . ". — exiguam] „die ohnehin schon . .". — habent . . positam] sie haben die Hoffnung als eine auf . . . beruhende, = „welche . . . beruht". — interponis] ähnlich wie oben offeres „sich aufdrängen" = „sich dazwischendrängen" und zwar zwischen lex et iudicium und die Sikuler. — consultum esse vult] volo consultum (esse) = „ich will gesorgt wissen". — non optime] ironische Litotes, = pessime. — fortunis . . evertere] oder fortunis exturbare = „vertreiben aus . .". — deplorandae calamitatis] wird durch das folgende nam te actore quem eorum adfuturum putas erklärt; wenn sie aber vor Gericht nicht erscheinen, können sie auch nicht ihr Unglück vor aller Welt beklagen.

§ 22. per te . . ulciscantur] da Cäcilius und sein Bruder gewissermaßen Mitschuldige des Verres sind (vgl. § 29 und § 32), so ist Cäcilius nicht der geeignete Mann, durch dessen Vermittelung die Sikuler Rache an ihrem Bedränger nehmen könnten.

Kap. 7. at enim] „aber . . ja . ."; Ubergang zum zweiten Punkt des ersten Teils der Beweisführung. — solum id est,

ut] „dies allein ist der Fall . .". — credo] ironisch. — de honore, de salute] Ehre und Existenz sind die Güter, um deren Erhaltung der Mensch sich am meisten anstrengt. — delatio] näml. nominis; denn Cicero will Verris nomen deferre, „den Verres anklagen". — multa] im Deutschen mit substantivischer Beifügung: „viele Eigenschaften".

§ 23. id quod . . . assentiare] der Konjunktiv ist veranlaßt durch das konsekutive Verhältnis des Relativsatzes zum Hauptsatze: „worin du . . mußt". — contemnat] contemnere ist nicht = „verachten" (despicere), sondern = „sich aus etwas nichts machen, es gering achten". — ille] Hortensius. — suffragatur] suffragari (von suffragium) „bei der Wahl begünstigen", dann überhaupt „begünstigen". — offensione] von offendere anstoßen, Anstoß erregen; also „ohne . . und . . zu erregen". — inquit] Hortensius. — contendi] Tempus wie § 18 ereptae sunt. — quod cum dederis, illud dederis] beachte die Fut. exact., für welche der Lateiner in solchen Zusammenstellungen eine besondere Vorliebe hat; im Deutschen setze das Präsens.

§ 24. metus] soll als zweiter Faktor zur gratia hinzukommen, Einschüchterung zur Gunstbuhlerei. — in consilio] näml. iudicum; certos: „zuverlässige Personen". — constituere] näml. accusatorem; die Abstimmung der Richter über die Person des Anklägers findet also auf einmal statt. — ceratam tabellam] Wachstafel, auf welche jeder einzelne Richter den Namen desjenigen schrieb, den er als Ankläger wünschte. — cerā legitimā] diese war einfarbig; in einem früheren Falle aber hatte Hortensius den bestochenen Richtern tabellae von verschiedener Farbe einhändigen lassen, um so zu erkennen, wie der einzelne abgestimmt habe. — atque is] Hortensius. — pueris nobilibus] starker Ausdruck für adulescentes nobiles; Seitenhieb auf die Nobilität, als ob die „vornehmen jungen

Herren" allein sich aufs Anklagen verlegt hätten. — elusit] mit denen er spielend fertig geworden ist. — quadruplatoribus] quadruplator ist ursprünglich ein Ankläger in politischen Prozessen, der den vierten Teil der Güter des von ihm angezeigten Verurteilten erhielt. Später aber verstand man unter quadruplator einen Ankläger von Profession, der lediglich aus Gewinnsucht Anklage erhob. — dominari] Hortensius galt in dieser Zeit für unbesiegbar vor Gericht; er übte somit eine unbeschränkte Herrschaft aus, die aber nach Ciceros Ansicht unter den veränderten Verhältnissen nicht mehr länger bestehen könnte.

Kap. 8. § 25. denuntio] „stelle in Aussicht". — rationem defendendi] sein ganzes Verfahren in der Verteidigung. — et ita mutandam] mutandam wird für uns überflüssig; vgl. S. 26 zu § 7 regnat. — condicione] condicio ist die mit der Lebensstellung übereinstimmende Weise. — vidit] „erlebt hat"; amplissimos ziehe zu homines. — iudicia causasque] vgl. zu § 1. — fidem] „Gewissenhaftigkeit". — nihil erit, quod] von est quod „ich habe Grund zu . .". — me agente] d. h. wenn ich den Prozeß der Sikuler führe. — periculo] denn die bestochenen Richter würde Cicero vor Gericht ziehen.

§ 26. receptam, susceptam] recipere = „pflichtgemäß übernehmen", suscipere = „ohne Zwang nach freier Wahl auf sich nehmen". — flagitat] „dringend verlangt". — exstinguenda atque delenda] Hendiadyoin: „vollständig . . ". — eniti] ist der Beginn der Handlung gegenüber perficere; also „anstreben". — in spe] im Deutschen Dativ oder Infinitiv. — in oratione ponere] „ausdrücklich aussprechen"; vgl. § 16.

§ 27. Hier beginnt der zweite Teil der Beweisführung. — non modo . ., sed] „ich will nicht sagen . ., sondern überhaupt . . ". — quid negotii] „welche Aufgabe". — alterius]

Genetiv zu alius. — in animis iudicum] wir ſagen: „den Richtern vor . . zu führen".

Kap. 9. cognosce] „laß dir ſagen". — quoniam . . nactus es] im Deutſchen zwei Sätze: „weil dies . . iſt, welche . ." — multa] wie Kap. 7 § 22. — unum aliquod] „auch nur . .". — primum] näml. oportet esse in eo, qui accuset.

§ 28. animum advertere] gewöhnlicher iſt das eine Wort animadvertere. — Siculos hoc dicere] abhängig von dicam. — te actore] „wenn du . ."; vgl. § 25. — patere] von patior. — hominum genus] wie bei Cäſar Bell. Gall. VII 22, 1; = „Menſchenſchlag". — nimis acutum] „der es allzu ſcharf nimmt und . .". — deportare . . asportare] deportare = „aus der Provinz nach Rom bringen"; asportare = „beſeitigen". — consignata sit] zuſammenſiegeln, im nämlichen Briefe niederlegen.

§ 29. deinde] entſpricht dem primum in § 27. — firmum] „feſt", der ſich nicht abbringen läßt; verum = „ehrlich" d. h. ein wirklicher und kein Scheinankläger. — si putem] wie § 21 si cupias konzeſſiv: „auch wenn . .". — in gratiam redisse] „ſich verſöhnen". — lectissimum atque ornatissimum] „vortrefflich und ausgezeichnet", ironiſch aufzufaſſen. — tuas iniurias] „die dir widerfahrenen . .", ſo daß tuus hier dem Genetivus objektivus entſpricht. — hoc dico] „nur ſo viel . .". — si cupias] wie § 21.

§ 30. crimina] bei Cicero nie = „Verbrechen", ſondern = „Anſchuldigung von Vergehen". — societas] mihi est societas „ich bin verbündet".

Kap. 10. in cellam] cella Vorratskammer; in cellam dare, imperare = „für den Hausbedarf geben, verlangen"; ab aratoribus: „von den Zinsbauern", welche, wie Cicero Verr. V 53 ſagt, agros publicos arant. — HS II] lies: sestertiis binis, Abl. pretii bei esse „koſten". — in modios singulos]

„für ein . .“; der modius betrug ungefähr $8^3/_4$ Liter. — hoc tantum] tantus nach dem Pronomen demonstrativum = „groß“.

§ 31. tute] verstärktes tu. — recusare] „zurückweisen, hindern“; daher folgt quo minus. — domestici periculi] domesticum = quod domi habeo = was mir gehört, = „mein eigen“.

§ 32. frumentum . ., pro quo frumento] besonders bei Cäsar beliebte Wiederholung des Substantivums im Relativsatz, der Gerichtssprache entnommen, welche unzweideutigen Ausdruck erstrebt; vgl. zu § 2 si quod tempus, quo tempore. — tractabas] „verwaltetest“; der Quästor hatte in den Geldangelegenheiten weitgehende Befugnisse, sogar den Oberbeamten gegenüber. — deductio] von deducere „abziehen, vermindern“, Ausdruck der Geschäftssprache. — tua . . erat] „lag in . . “. — vere] wie verus in § 29 = „aufrichtig, wirklich“.

§ 33. mancipes] manceps heißt derjenige, welcher vom Volke etwas kauft oder pachtet; hier sind die „Pächter“ gemeint, welche den Getreidezehnten einzuziehen übernommen hatten; dieser mußte in natura eingefordert werden, Ablösung durch Geld war nicht gestattet. — ne fieret] für uns überflüssig. — relinques] „unbeachtet lassen, übergehen“. — audiet] „zu . . bekommen“. — quod . . non reperiebat] beachte den Satzbau; quod ist Objekt zu faciebat und zu defensurus esset; = „für dessen Verteidigung er damals, als . ., keine Möglichkeit . . .“

Kap. 11. in medio] in medio ponere = „vor aller Augen hinstellen“. — credo] weist auf die feine Ironie des Gedankens hin. — animos atque impetus] Hendiadyoin: „ungestümer Trotz“. — communicavit] „hat teilnehmen lassen“.

§ 34. indicium postulas dari] postulo mit passivem Infinitiv (Acc. c. inf.) ist klassisch; indicium dare = so die Er-

laubnis zur Anzeige eines anderen geben, daß der Angeber selbst straflos ausgeht; indicium profiteri: sich zu einer solchen Anzeige anbieten. — quod] nicht Pronomen. — concedas] concedere alicui = zu Gunsten eines anderen zurücktreten.

§ 35. interfuturum sit] von interest „es besteht ein Unterschied". — cum . . haberet] konzessiv. — quidem] gehört zu ne. — praesertim tanta] da man nur praesertim cum oder si verbindet, ist tanta = „wenn . . ist". — ratio aut exercitatio] verhalten sich zu einander wie Theorie und Praxis, = „Kenntnis und Übung".

§ 36. scopuloso] von scopulus Klippe; locus scopulosus = „ein Gebiet, das reich an . . ist", wo man also leicht anstoßen kann. — illa ingenii] „die des Talentes"; widerspricht nicht der bekannten Regel, da illa stark hinweisend ist, = „die hier vorliegende". — quidquid est] läßt es ganz dahingestellt, wie groß die Meinung von Ciceros Begabung sei.

Kap. 12. § 37. de te] nachdrücklich vorangestellt, „was . . anbelangt". — contentionem certamenque] beliebtes allitterierendes Hendiadyoin: „nebenbuhlerischen Wettstreit". — collige te] „sammle dich", „nimm dich zusammen". — de maximis . . rebus] „wo es sich handelt um". — ius populi Romani] da Verres sich auch gegen römische Bürger verging. — voce . . ingenio] sind die Haupteigenschaften, die ein Redner haben muß, aber in umgekehrter Reihenfolge, als sie zur Anwendung kommen. — sustinere] „auf sich nehmen, bewältigen".

§ 38. in quaestura] „als Quästor". — criminibus] „nach den Anklagepunkten". — facere] „fertig bringen". — acerba et indigna] „schmerzlich und empörend". — senserunt] „haben . . müssen".

§ 39. magna] „von großer Bedeutung"; daher nicht contemnenda; vgl. § 23. — graviter copioseque] graviter geht

auf den Inhalt, copiose auf den Ausdruck. — si quid agere] agere ist in solchen Verbindungen = ausrichten, z. B. nihil, non multum, aliquid agere. — perficiendum est] perficere = facere in § 38. — Lilybaei] wo man ein schlechtes Griechisch sprach. — in Sicilia] das Provinziallatein war nicht gut; echtes, reines Latein sprach man nur in Rom. — exspectatam] „auf die alles wartet". — diligentia cónsequi] „ganz beherrschen". — sustinere] „bemeistern", wie § 37.

§ 40. quid ergo] die mittels quid ergo oder quid igitur in der Beweisführung eingeführte Frage verlangt immer eine verneinende Antwort. — haec omnia] substantivisch zu ergänzen. — utinam . . essent] „leider . . nicht". — tamen] „immerhin". — mihi est elaboratum] mihi ist Dativus auctoris. — quam longe] hier beginnt der Nachsatz; quam ist Fragewort. — quae et quantae sint] „von deren Bedeutung . . ."; so werden oft lateinische Fragesätze deutsch substantivisch wiedergegeben. — suspicari potes] gehört noch zum Relativsatz.

Kap. 13. § 41. eiusdem aetatis] „im . ."; Cicero war 106 v. Chr. geboren. — aut pauci] „oder doch nur . .". — ad usum forensem] entsprechend dem in foro iudiciisque versari = „für die Thätigkeit vor . .". — ita . . ut . .] ita velim, ut commoveor = so möchte ich wünschen, wie ich in Wirklichkeit, = „so wahr ich wünsche, werde ich . . ". — illius temporis] gewöhnliche Konstruktion des Substantivs bei mihi in mentem venit, aber nur hoc, illud. — quo die] frei bezogen auf temporis, = „wo". — citato reo] = cum reus citatus est = „vor Gericht erscheint".

§ 42. cogitatione] ist das gut lateinische Wort für „Phantasie". — studia hominum] näml. sint futura. — magnitudo] denn es ist eine magna causa, „ein wichtiger Fall". — concitatura] näml. sit, = „herbeilocken, zusammenbringen." —

audientiam . . factura sit] audientia = „geneigtes Gehör". — pro offensione] offensio von offendere „anstoßen", = „Anstoß, Ärgernis".

§ 43. horum] von den eben erwähnten Dingen. — Iovem ego] näml. precor; mit Anrufung der Götter fingen die alten Römer wie Kato, Grakchus u. a. alle ihre Reden an. — vellem . .] auch diese Worte bilden eine beliebte Eingangsformel zu einer Rede.

§ 44. responsurus esset] responsurus sum = ich bin geneigt zu antworten, von mir steht zu erwarten, daß ich antworte. — causam demonstrare] „den Fall darlegen", ohne daß man auf Einwürfe zu antworten braucht. — nunc] nach einem Irrealis = „so aber". — homine disertissimo] Hortensius. — quicum] seltenere Form für quocum. — disserendum] disserere auseinandersetzen, disserere cum aliquo sich mit jemandem auseinandersetzen. — ita laudo] ita „mit der Einschränkung" = „zwar"; dann wird ut = „aber". — probo] „anerkenne".

Kap. 14. opprimet] „wird überraschen"; opprimere geht auf das Unvermutete. — pervertet] „zu Fall bringen", Ausdruck der Fechtersprache. — labefactare] = facere ut aliquis labatur = „zum . . bringen". — hominis] wie oft = eius. — petitiones] von petere „angreifen"; das Substantivum verbale auf io bezeichnet oft die Weise; dem petitio = ratio petendi entspricht dann ratio dicendi. — iudicium fieri] die Verhandlung wird notwendig eine Vergleichung der beiden Redner herbeiführen, also die Kritik herausfordern, und dies kann dem Hortensius selbst nicht entgehen (arbitretur).

§ 45. te] Objekt zu elusurus und iactaturus; eludere „sein Spiel treiben", iactare „in Bewegung setzen" (so daß er niemals consistere „zur Ruhe kommen" kann). — videor] ge-

wöhnlich mihi videor „ich glaube"; vgl. § 5. — facturus sit] auch noch von videre abhängig. — optionem . ., ut eligas] Fülle des Ausdrucks wie permitto ut liceat, genus eiusmodi u. ä. — utrum] ist Pronomen. — futurum] näml. esse, abhängig von videre. — aestus] er wird schwitzen vor Aufregung. — error, tenebrae] er wird nicht mehr wissen, wo aus, wo ein, wird wie im Dunkeln tappen. — accusationis membra] die accusatio ist ein Organismus, eine Art corpus und hat somit membra; diese werden auseinander genommen und einzeln betrachtet. — transigere] wie expedire und absolvere auch noch von coeperit abhängig; die drei Infinitive zusammen (behandeln, erledigen, fertig machen) bedeuten die erschöpfende Abfertigung der Anklage.

§ 46. commiserari, conqueri] Erregung des Mitleids war schon bei den Griechen eine Aufgabe der Verteidigung. — deonerare] de onere invidiae demere. — necessitudinem] nam quaestor praetorem suum parentis loco colere debebat. — constitutam . . . religionem] die Quästoren werden unter die Beamten nach altem Brauch verlost, in der Entscheidung durch das Los sieht Cicero eine göttliche Fügung: „die in . . begründete Heiligkeit . .". — obruat] mit Worten überschüttet, so daß man vom Gegner nichts mehr sieht. — gestu ac motu] gestus von gerere „sich führen, sich halten", daher = „Haltung". — aciem] ist im Lateinischen wegen des Tropus praestringere nötig, bei der Übersetzung fällt es weg. — institutis] von instituere „anlegen", also: der Plan, die Anlage, cogitationibusque: wie er sie sich ausgedacht (Hendiadyoin).

§ 47. continuo] der Verlauf der divinatio läßt sofort auf den Verlauf des Prozesses selbst schließen. — potueris] si potueris, volueris beliebte Formel, im Deutschen Präsens. magister ludi] „ein Schulmeister", verächtliche Bezeichnung statt

Rhetor. — non deesse] „es nicht an ſich fehlen laſſen, entſprechen". — prolusione] ſo heißt die divinatio als „Vorſpiel" des eigentlichen Kampfes.

Kap. 15. esto] wie *εἶεν* einräumend. — subscriptoribus] subscriptor iſt der Mitankläger, welcher die Anklageſchrift mit unterſchrieben hat; ſolche subscriptores führten einzelne Teile der Anklage durch. — princeps in agendo] iſt der Hauptankläger. — ornatissimus] von ornare ausſtatten, zweckentſprechend ausrüſten. — usu] „Erfahrung auf . .".

§ 48. ab subselliis] subsellium heißt die Bank, auf welcher die patroni ſaßen; qui est ab subselliis ſteht im Gegenſatz zu tiro usu forensi. — qui] adverſatives Relativ, „freilich was . .". — bene robustum] bene dient wie franzöſiſches bien nur zur Steigerung der Adjektiva mit guter Bedeutung. — actor] von causam agere, „zur Führung der Sache" = „als Ankläger". — ac ne is quidem] „aber auch . . nicht". — tantum] wie multum (z. B. laudare, amare) „ſehr", ſo bedeutet tantum . . . — tamen aliquid] „doch immerhin etwas", nicht prorsus nihil. — actoribus Graecis] actor hier von agere partes eine Rolle ſpielen = Schauſpieler; im griechiſchen Schauſpiel traten nur drei actores auf, der *πρωταγωνιστής*, der *δευτεραγωνιστής* und der *τριταγωνιστής*, lateiniſch primarum, secundarum, tertiarum partium; qui est secundarum = „der die . . . Rolle hat (ſpielt)". — ipse primarum] ipse is, qui est primarum partium. — princeps] wie der princeps in agendo vor Gericht der Hauptankläger iſt, ſo bedeutet princeps hier . . .

§ 49. iam] „ferner". — si quam] „wenn er überhaupt . .". — quartum] nach römiſchem Brauch wird Cäcilius ſelbſt als subscriptor mitgerechnet, ſomit iſt Appuleius der secundus, Alienus der tertius subscriptor. — moratorum] von morari

„aufhalten", sind schlechte Advokaten, welche durch allerlei Ränke den Prozeß zu verzögern und so Zeit für die Hauptankläger zu gewinnen suchten. — delationem dedissetis] delatio Hauptanklage, Gegensatz subscriptio; dedissetis aus direktem Fut. exact. dederitis, „wem ihr auch . . übertraget".

§ 50. ita paratus venis] ist der Hauptsatz, welcher in den Nebensatz eingefügt ist; ita wie oft tantum = „so wenig"; ex quibus = relativer Anschluß. — quibus] adversativer Relativum. — in eorum mentionem] ut eorum mentionem facerem. — satisfaciam] ironisch, „abfertigen".

Kap. 16. inopia] Abl. qualitatis. — de populo] „aus der Menge". — vestri ordinis] abhängig von aliquos. — potius quam] „lieber als daß ihr . .".

§ 51. inquit] wie oft = „sagt man, heißt es". — custodem] insofern der Mitankläger den Hauptankläger überwachen und kontrollieren kann. — capsas] capsa ist eine Art Futteral (Mappe), in welcher die Akten aufbewahrt werden. — enunties] „ausschwatzen", — custode toto] wir drücken uns abstrakt aus: „bezüglich dieser ganzen Beaufsichtigung". — hos tales] talis wie tantus nach dem Demonstrativ; wir sagen ohne „so"; „diese trefflichen Männer". — mihi creditam] „anvertraut". — adspirare] vgl. oben zu § 20. — fides] „Zuverlässigkeit". — diligentia . . reformidat] cum sim diligentissimus, ne quis speculator enuntiet, timeo.

§ 52. verum] Übergang zum dritten Teil der Beweisführung. — monitor tuus] auch hier wirft Cicero dem Cäcilius Unselbständigkeit vor, wie oben § 43. — arbitror] „das gebe ich zu". — eximium] von eximere ausnehmen, „daß du die einzige Ausnahme . ."

§ 53. id agis] id ago „dies bezwecke, erreiche ich". — qui debeat, qui possit] zu unterscheiden von quis debeat, quis

possit, welches nur nach dem Namen des Anklägers fragen würde. — utrumque] et posse et debere. — alterum] „nur . .".

§ 54. quod si] „wenn daher". — utrum] ist Pronomen. — vexatam ac perditam] mit steigerndem ac: „. ., ja geradezu . . sei". — actorem causae] faßt das vorhergehende zusammen: „kurz als . .". — adoptavit] adoptavi „ich habe für mich gewünscht, ausersehen".

Kap. 17. § 55. at] scheinbares Zugeständnis an Cäcilius, das aber sofort zurückgenommen wird. — alieno incommodo] „sogar wo es sich um . . gegen einen . . handelt". — dicatur] näml. esse: „. . soll". — cognoscite] wie audite, videte mit dem auffordernden „lassen" zu übersetzen. — nihil sapit] sapere „verständig sein", nihil sapere „thöricht sein". — quae mulier] im Deutschen nimmt man das Substantivum voraus. — symphoniacos servos] symphoniaci (von *συμφωνία*) heißen die Sklaven, weil sie zu Konzerten verwendet werden; diese wollte ein Schiffskapitän (praefectus) des Markus Antonius für den Flottendienst verwenden, wo sie den Ruderern den Takt angeben sollten. — qui se . . liberaverunt] kurz: „der Freigelassenen". — religionem obiceret] „religiöses Bedenken einflößen"; nomine Veneris = cum Venerem nominaret „indem sie sich auf Venus berief" = „unter Berufung auf Venus".

§ 56. viro . ., homini] ironisch; ersteres geht auf die Stellung des Cäcilius, letzteres charakterisiert ihn als Menschen. — iudicium dat] als Vertreter des Proprätors setzt er sofort einen Gerichtshof ein. — si paret] paret = apparet, also si paret = wenn aus der Verhandlung deutlich hervorgeht; mit dieser Formel wurde den Richtern durch den Prätor der Fall zur Entscheidung überwiesen. Der Nachsatz zum Vordersatz si paret ergiebt sich leicht: tum ut Veneri adiudicentur. — recu-

peratores] waren urſprünglich Richter, welche Entſchädigungsforderungen zwiſchen Rom und anderen Staaten entſchieden, ſpäter richteten ſie in Zivilprozeſſen verſchiedener Art; hier heißen ſo die von Cäcilius eingeſetzten Richter. — religione] „aus religiöſen Rückſichten".

§ 57. est adhuc] Subjekt iſt Verres; bis jetzt zeigt ſich in ihm noch nicht der wahre Verres, ſondern er giebt ſich wie ein Mucius, d. h. als ehrlichen Beamten. — elegantius] „zweckmäßiger, paſſender". — ad . . existimationem] ad „hinſichtlich" entſpricht dem einſchränkenden Ablativ. — repente e vestigio] Fülle des Ausdrucks, „plötzlich auf einmal". — Circaeo poculo] Anſpielung auf Hom. Od. 10, 229 ff., wo die Gefährten des Odyſſeus durch den Zaubertrank der Circe in Tiere verwandelt werden; denn verres heißt als Appellativum „Eber, Schwein". — rediit ad se] „er fand ſich wieder", d. h. die bisher verleugnete wahre Natur des Verres kam zum Durchbruch.

Kap. 18. § 58. hic] „in dieſem Falle". — defendam] ſynonym mit negabo, = „zurückweiſen"; Cicero kann hier nicht zugeben, daß in laedendo posita est iniuria. — oportet] „es iſt in der Ordnung, darf". — graviorem] „von größerem Gewicht, gewichtiger". — perfidiosum an praevaricatorem] perfidia zeigt Cäcilius, wenn er als Freund des Verres doch gegen ihn als Ankläger auftritt, praevaricator iſt er, wenn er trotz der Anklage auf deſſen Freiſprechung hinarbeitet. — non pugnabo] hat den Begriff eines Verbums des Hinderns in ſich, daher folgt quo minus darauf.

§ 59. iniuriae . . causa] „der im Unrecht liegende Grund"; denn iniuriae iſt Genetivus definitivus. — sed cuiquam] „ſondern überhaupt irgend einem", d. h. jedem anderen. — quaestorem fuisse] näml. te, was aus te dicturum esse noch nachklingt. — quae causa] näml. te quaestorem illius

fuisse. — in contentione] „aber wenn wir darum ſtreiten, wer . .".

§ 60. si] konzeſſiv, wie oben § 21 und § 29. — ferendo] nam ferendas esse parentium iniurias (ſagt Tacitus Ann. 14, 4), quaestori autem praetor parentis loco esse debebat. — hi] die Richter bei der Divinatio. — ne .. quidem] = οὐδέ „auch nicht". — sine ulla vituperatione] hier hat vituperatio die paſſive Bedeutung „das Getadeltwerden", alſo: „ohne daß du . .". — non ulla] = nulla, iſt ſonſt nur bei Dichtern üblich, wie non quisquam = nemo.

Kap. 19. § 61. omnibus rebus] „in allen Beziehungen", durch die Wiederholung im Gegenſatz beſonders betont. — causam necessitudinis] „Grund zu nahen Beziehungen". — coniunctionem sortis] vgl. zu § 46. — provinciae] hier in ſeiner allgemeinen Bedeutung „Wirkungskreis".

§ 62. iure] nach § 60 propter iniuriam acceptam. — parentis numero] ganz wie parentis loco in § 61. — pie] negativ auszudrücken: „ohne Verletzung". — periculum crees] ſeltenere Phraſe für periculum facessere. — iniustum impiumque bellum] bellum wird von einzelnen Perſonen ſelten geſagt; ein iustum piumque bellum iſt ein Krieg, der mit gutem Grunde und unter Beobachtung aller Förmlichkeiten angekündigt worden iſt. — valet] „hat die Bedeutung". — elaborandum in ratione reddenda] tibi est elaborandum, ut reddas rationem, quam ob rem . . accuses „als Ankläger auftrittſt". — venit in contentionem] venire in dient zur Umſchreibung des Paſſivs: „wurde um . . geſtritten".

§ 63. nominis deferendi] nomen deferre „Anklage erheben". — libido] im Deutſchen Adjektiv, „die willkürliche . .". — ratio accusandi] Umſchreibung des Subſtantivs „Anklage".

— suscipere] „wenn man . .". — interponere] „dazwiſchen treten laſſen, mit . . dazwiſchen oder eintreten".

Kap. 20. § 64. probabilis] „Anerkennung verdient". — serviunt] wie oft auch parent, „Rechnung tragen, ſich beſtimmen laſſen". — grata esse] iſt dem probabilis videri entgegengeſetzt; gratus iſt „dankenswert, was Dank verdient". — contra . . peteret] „mit der Gegenforderung auftrat".

§ 65. de pecuniis repetundis] iſt Attribut zu lex. — actorem] „Vertreter des Geſetzes vor Gericht", que an iudicii fällt ſomit bei der Überſetzung fort. — ad commemorandum] vgl. zu § 57 ad existimationem. — quicum] = quocum. — deorum hominumque iudicium] hominum durch die Wahl, deorum durch das Los; vgl. zu § 46.

§ 66. amplissimum] amplus iſt, wer Anſehen beſitzt, amplum was Anſehen verſchafft. — in amicitiam essent] entſtanden durch eine Vermiſchung zweier Konſtruktionen: in amicitiam venirent und in amicitia essent; ebenſo findet ſich auch in potestatem esse.

§ 67. diem dixisse] diem dicere einen Termin beſtimmen, an dem er vor Gericht erſcheinen ſoll, = „anklagen".

Kap. 21. neque] damit verbinde unquam ulla, „denn . .". — repetita ac relata] „wieder hervorgeholt und . .". — non inertissimum] Litotes; iners von in und ars; unter ars iſt die ars dicendi zu verſtehen. — delatae . . susceptae] beachte, daß hierin der Hauptbegriff enthalten iſt: „die Thatſache, daß die Klagen . . ſind".

§ 68. homines] nicht alle, ſondern nur die vorher genannten nocentes. — atque adeo] dient der Berichtigung, „oder vielmehr". — referri ac renovari] wie vorher repetita ac relata. — serpere ac prodire] das erſtere bezeichnet das un-

merkliche „sich einschleichen, einleben", das zweite „ans Licht, in die Öffentlichkeit treten". — quadruplatores] vgl. zu § 24.

§ 69. non paenitebat] non paenitet me alicuius rei „ich bin wohl zufrieden mit . .". — princeps senatus] Bezeichnung desjenigen Senators, der in der Liste des Senates an erster Stelle stand; er wurde besonders ausgezeichnet und stimmte zuerst, wenn keine consules designati da waren. — posteaquam . . fuerat] das Plusquamperfekt bei postquam drückt das Zuständliche in der Vergangenheit aus, also ist censor fuerat = censorius erat. — gravis habebatur] gemeinschaftliches Prädikat zu den im Chiasmus stehenden Subjekten auctoritas und maiestas. — cum . . ferunt] „zu einer Zeit, wo = während doch"; Cicero gebraucht die Konstruktion des Zeitverhältnisses, während er doch einen konzessiven Gedanken im Hintergrund hat.

§ 70. quid . .] e sententia eorum, qui simulant sese mirari. — cum petat] cum = qua näml. aetate; denn cum ist der Lokativ des Relativs. — ego vero] damit wird die Antwort auf die vorhergegangene Frage eingeleitet. — superioris] „eines noch höheren", näml. als die Bewerbung um die Ädilität es voraussetzt. — esse] „zukomme, wohl anstehe". — desperatae] desperatus „aufgegeben", Ausdruck der medizinischen Sprache. — contaminatis] von contag-minatus (vgl. contagium) „durch Berührung befleckt" = „angesteckt". — auctoritatem] näml. defendendam. — his tot] „für die vielen . ."; nach hic steht immer tantus, tot für magnus, multi u. ä.

§ 71. de capite ac fortunis] caput ist die bürgerliche Existenz, der Inbegriff aller Rechte eines civis Romanus, fortunae sein Vermögen. — in discrimen existimationis venire] nach unserem Gefühl liegt der Hauptbegriff in existimationis, dies muß daher Subjekt werden: „daß . . auf dem Spiel stehe"

(der Lateiner bevorzugt immer persönliches Subjekt, z. B. orator suavis est voce die Stimme des Redners ist angenehm).

Kap. 22. nulla opinio fuerit] im engsten Anschluß an den vorhergehenden Satz aufzufassen: cum nulla de eo opinio (vel existimatio) fuerit, nulla potest in discrimen venire; opinio est de aliquo „genießt Ansehen", exspectatio est „erregt Erwartung". — ante] Adverb. — collectam] famam colligere „sich . . erwerben". — reliqui temporis] „für die Zukunft". — in offensione] cum offendet: „für den Fall, daß er . .". — ut discedat] konzessiv: „gesetzt daß . ."; discedat nämlich ex iudicio. — ornamentis] „Ehren".

§ 72. obsides] hier übertragen von Sachen gebraucht, = „Pfänder, Bürgschaften". — recuperare] vom Zurückerhalten der Pfänder zu verstehen. — honorem, quem petimus] aedilitatem; vgl. § 70. — tantulum] „auch nur so viel", ist deiktisch gesagt (d. h. mit entsprechender Gebärde) = „auch um ein wenig". — offensum titubatumque] ohne Zusatz der thätigen Person, weil Cicero die schlimme Vorbedeutung vermeiden will; offendere „anstoßen", titubare „straucheln".

§ 73. sustinere] „auf sich nehmen". — vos si] wie nachher populus Romanus ne: der betonte Satzteil tritt vor die Konjunktion. — ordini vestro] nämlich senatorio, welchem die Richter angehören; die Entscheidung des Gerichtshofes zu Ungunsten Ciceros wird nicht diesem, wohl aber den Richtern und dem ganzen Stande der Senatoren schaden.

II.

DE IMPERIO CN. POMPEI ORATIO AD QUIRITES.

Kap. 1. § 1. frequens conspectus] erweitere den Begriff von conspectus: „der Anblick eurer zahlreichen Versammlung". — hic locus] die Rednerbühne. — ad agendum] geht auf die Magistrate, welche das ius agendi cum populo haben, ad dicendum auf die Redner. — rationes] „der Plan". — ab ineunte aetate] „vom Eintritt ins bürgerliche Leben". — per aetatem] per „wegen", aetatem „das jugendliche Alter". — auctoritatem loci] aus auctoritatem wird im Deutschen ein Adjektiv, aus loci das Objekt. — nihil . . nisi] „nur" (beide Wörter immer getrennt!). — ingenio . . industria] im Deutschen Adverbia. — amicorum temporibus] tempora „die Verhältnisse, Angelegenheiten"; beachte die Wiederholung desselben Wortes in verschiedener Bedeutung.

§ 2. in privatorum periculis] periculum = κίνδυνος „Prozeß", synonym mit dem vorausgehenden temporibus. — ex vestro iudicio] das Urteil des Volkes ist durch die ehrenvolle Wahl Ciceros zum Prätor gegeben. — propter dilationem comitiorum] die Wahlversammlungen hatten eine Störung erlitten und mußten daher vertagt werden. — primus] „an erster Stelle". — centuriis cunctis] die Wahl der Prätoren erfolgte wie die aller höheren Beamten in den Centuriatkomitien. — cum . . renuntiatus sum] „darin (daraus), daß . .". — ex forensi usu] usus „die Praxis", forensis „auf dem . .". — in dicendo] nicht dicendo, „im Reden etwas erreichen" = „rednerisch begabt sein".

§ 3. atque] leitet zum Thema über. — oratio] nicht allein Rede, sondern auch „Stoff zur Rede". — eximia] von eximere, = „ausnehmend". — huius orationis] präpositional zu übersetzen: „bei .". — copia — modus] copia ähnlich wie oratio = „der Stoff", modus „das Maß, die Beschränkung".

Kap. 2, § 4. ducitur] „sich herleitet". — bellum . . infertur] ist der Hauptsatz; wir aber fügen „so vernehmet, laßt euch sagen" ein und machen davon bellum infertur abhängig. — grave] gravis heißt was drückt, „lästig". — vectigalibus] von vectigalis „steuerpflichtig". — relictus] „übrig gelassen", d. h. nicht besiegt, bezieht sich auf Mithridates, welchen Lukullus wegen der in seinem Heere ausgebrochenen Meuterei nicht völlig besiegen konnte, lacessitus auf Tigranes, den die Römer zum Kriege gereizt hatten. — equitibus Romanis] die equites Romani bildeten die Geldmacht im alten Rom; sie pachteten die Einnahmen des Staates um eine bestimmte Summe; es blieb ihnen dann überlassen, die Gefälle einzutreiben; gewöhnlich machten sie dabei sehr gute Geschäfte. — honestissimis viris] solche Appositionen dienen als Formeln der Höflichkeit, vgl. z. B. uxor tua, femina lectissima „deine vortreffliche Frau" u. ä. — aguntur] agitur aliquid „etwas steht auf dem Spiel". — vectigalibus] dies kommt von vectigal; vectigalia exercere „Steuern eintreiben". — necessitudine] necessitas „Not, Zwang", aber necessitudo das Verhältnis eines necessarius zu mir, „nahe, enge Beziehung". — ordine] die equites Romani bilden als ordo equester den zweiten Stand Roms. — rerum suarum] res, wie in der Verbindung magnae res, = „Vermögen"; pericula übersetze adjektivisch „gefährdet".

§ 5. exustos esse] dieser und die folgenden Acc. c. inf. hängen von einem in afferuntur litterae liegenden Begriff des Sagens ab, sie geben den Inhalt der Briefe an. — vestris

vectigalibus] von vectigalis; wir übersetzen mit dem Sachnamen, wie apud Gallos im Gebiete der Gallier, so „eurem . . Gebiet". — huic qui successerit] übersetze substantivisch. — unum] „nur einer", wie pauci „nur wenige" u. ä. — imperatorem] Prädikativum. — deposci atque expeti] Hendiadyoin: „dringend . .".

§ 6. Nachdem in § 4 und 5 die Narratio gegeben ist, folgt nunmehr die Partitio (Disposition); darnach zerfällt der Hauptteil der Rede in drei Unterabteilungen. — genus . . eiusmodi] nicht nachzuahmende Fülle des Ausdrucks. — quod] konsekutives Relativ: „daß . .". — ad persequendi studium] wie in § 4 aus pericula, wird hier aus studium ein Adjektiv, aus persequendi ein Substantiv; bellum persequi = „den Krieg bis zu Ende führen"; (also: „zu einer . . Weiterführung des . .".) — salus] geradezu = „Existenz". — pacis ornamenta] ornare „ausstatten", ornamentum Mittel dazu, also pacis ornamenta „das, wodurch der . . verschönert wird". — a vobis] statt des Dativs zur Vermeidung der Zweideutigkeit.

Kap. 3. § 7. praeter] bei den Begriffen des Vorzugs wie florere u. ä. „im Vergleich mit, vor". — delenda] von delere = de-linere „auswischen, tilgen". — superiore] gemeint ist der von Sulla geführte erste Mithridatische Krieg, da Cicero den zweiten (vgl. Einleitung S. XIV) nicht mitrechnet. — concepta] maculam concipere zunächst von einem Kleid gesagt: „einen Flecken bekommen", dann übertragen: „eine Schmach . .". — tota in Asia] das in ist gesetzt, um Übereinstimmung mit tot in civitatibus herzustellen. — significatione litterarum] litterarum wird Adjektiv: „durch eine schriftliche . .". — ab illo tempore] „von . . an gerechnet" = „seit . .". — et ita regnat] diese im Lateinischen elegante Wiederholung des Verbums unterbleibt im Deutschen. — in vestris vectigalibus] wie

in § 5. — in Asiae luce] „im hellen, beleuchteten Teil Asiens" = „im Vordergrunde von . .", versari „sich tummeln".

§ 8. non victoriam] adversatives Asyndeton: „zwar . ., aber nicht . .". — ita triumpharunt] wie ita regnat in § 7; ita „nur in soweit". — verum tamen] wenn auch die Feldherren einen abschließenden Sieg nicht erfochten, „immerhin gebührt . .". — quod egerunt] „dafür, daß sie überhaupt . .". — reliquerunt] absolut, „etwas zu thun . .".

Kap. 4. § 9. ad oblivionem . . ad comparationem] die Substantiva verbalia mit ad entsprechen Finalsätzen: „um . .". — ornasset] „ausgerüstet" mit allem Nötigen. — usque in Hispaniam] „bis nach Spanien"; usque deutet auf die große Entfernung hin. — legatos ac litteras] Hendiadyoin: „Gesandte mit . . —" disiunctissimis maximeque diversis] disiunctus bezieht sich auf die große Entfernung der beiden Kriegsschauplätze, diversus auf die Lage in verschiedenen Himmelsgegenden (äußerster Westen, äußerster Osten). — binis] nicht duobus, weil copiae in diesem Sinne Plurale tantum ist. — districti] wie distineri = nach entgegengesetzten Seiten hin in Anspruch genommen sein. — dimicaretis] „kämpfen müßtet".

§ 10. alterius partis . .] „von der . . drohend", „von Sertorius und . .". — firmamenti ac roboris] „äußere und innere Kraft"; die Truppen des Sertorius waren Römer und als solche besser ausgerüstet und tapferer. — summo viro] wie § 4 honestissimis viris. — initia] wird Adjektiv im Deutschen; vgl. zu § 1 auctoritatem und § 4 pericula. — et ita dicam] vgl. zu § 7 et ita regnat. — ut . . videatur] nicht „scheint", sondern „daß man sieht, daß . .".

§ 11. de . . dignitate] „was . . anbetrifft". — quem . . putetis] das Verbum putetis dient dazu, den Ausdruck höf-

licher und verbindlicher zu machen; im Deutschen bleibt es unübersetzt.

Kap. 5. mercatoribus aut navicullariis] mercatores sind römische „Großhändler", die sich in allen Provinzen fanden, navicularii „Schiffseigentümer". — vestris] „von euch". — iniuriosius] mildernder Komparativ: „auch nur ein wenig zu . ."; ebenso nachher superbius. — exstinctum] nicht exstinctam, weil es auf die näherstehende Apposition konstruiert ist; lumen ist der „Glanzpunkt", Korinth galt für den Glanzpunkt Griechenlands. — vinculis ac verberibus] beliebte Zusammenstellung, in der die Alliteration zu beachten ist. — excruciatum necavit] = excruciavit, dum necatus est: „zu Tode . .". — libertatem imminutam] übersetze durch einen Satz; ebenso ereptam vitam. — verbo] „auch nur mit einem Worte". — relinquetis] „ungeahndet lassen".

§ 12. accepistis] wie *παραλαμβάνειν* von der Vererbung gebraucht: „überkommen". — quid? quod] = quid de eo dicam, quod: „was soll ich dazu sagen, daß" = „daß ferner"; beginne mit dem Hauptsatze. — summum . . vocatur] vocari (venire) in beliebte Umschreibung des Passivs, periculum ac discrimen Hendiadyoin: „aufs höchste gefährdet werden". — socius atque amicus] war ein vom Senat verliehener Ehrentitel, wie auch Ariovist (Cäsar Bell. Gall. I 35 u. 43) rex atque amicus genannt worden war. — cuncta Asia] ohne in nach Analogie von tota Asia. — vestrum auxilium] vestrum wie § 11, „Hilfe von euch". — alium] nämlich den Manius Acilius Glabrio.

§ 13. omnia] „alle Eigenschaften". — propter] lokales Adverb, „in der Nähe". — quo] mit aegrius zu verbinden; aegre careo „es thut mir leid entbehren zu müssen" (wie inique comparo „es ist unbillig, wenn ich vergleiche"). —

ipso] ipse, das Pronomen des Gegensatzes, bedeutet „schon, bloß", — maritimum bellum] gemeint ist der Krieg gegen die Seeräuber. — ceteros] „sonst, im übrigen". — defendant] ohne Objekt, „Schutz bringen". — adventus] Plural, weil auf mehrere bezogen; wir setzen den Singular. — in urbes] gerade wie man sagt advenire in urbem. — non multum] „nur wenig". — hostili] substantivisch zu geben: „durch . .". — praesentem] „persönlich".

Kap. 6. § 14. lacessiti] mit der Negation nulla = „ohne . . zu . .". — agatur] agitur de „es handelt sich um"; anders ist § 6 aguntur vectigalia. — tanta] „nur so groß" = „so unbedeutend". — magnitudine] „Ausdehnung". — earum rerum, quae exportantur] im Deutschen ein Wort: „Ausfuhrgegenstände"; wir ersehen aus dieser Stelle, daß der Zehnte von den Acker- und Baumfrüchten, das Weidegeld und die Ausfuhrzölle die Haupteinnahmen des römischen Volkes bildeten. — belli utilitatem, pacis dignitatem] wie oben § 6 pacis ornamenta, subsidia belli; übersetze; „was für den Krieg . . bringt und den Frieden . . macht".

§ 15. venit] Perfekt, im Deutschen Präsens. — cum . . absunt, etiamsi . . facta est] beachte den Satzbau, wonach dem ersten ein zweiter Nebensatz angeschlossen wird (oft wie hier ein Konzessivsatz); im Deutschen muß nach dem ersten Nebensatz ein Teil des Hauptsatzes folgen. — pecuaria] näml. res.: „die Weide" (eigentlich der Viehstand). — ex portu] hier werden die portoria (Aus- und Einfuhrzölle) erhoben. — ex decumis] decumae näml. partes ist der Zehnte von den Feld- und Baumfrüchten. — scriptura] das „Weidegeld", von scribere aufschreiben, da man die Zahl der Tiere, welche auf die Weide getrieben wurden, aufschrieb.

§ 16. quo animo] „wie es zu Mute ist". — exercent

atque exigunt] exercere vectigalia wird von den Staatspächtern gesagt (den publicani, welche gewöhnlich equites Romani sind; vgl. § 4), exigere vectigalia von dem Dienstpersonal derselben. — propter] wie oben § 13. — familias] familia von famulus, = „Gesinde", bezieht sich auf das Dienstpersonal der Steuerpächter. — custodiis] custodiae sind die „Wachplätze", wo den Schmugglern aufgelauert wird. — magno periculo] „nur . .". — frui . . fructui sunt] das zweite verhält sich zum ersten, wie Passiv zum Aktiv, also fructui sunt = „von denen ihr . . habt". — liberatos] mit conservaritis eng zu verbinden, = „frei von . .".

Kap. 7. § 17. ne . . quidem] = οὐδέ „auch nicht". — quod . . pertinet] „die Thatsache, daß . . von Bedeutung ist"; das Subjekt zu pertinet liegt in belli genere. — nam et] dieses et ist sogenannte particula pendens; denn es entspricht ihm kein zweites et; die Fortführung folgt § 18 mit deinde. — suas rationes] ratio „Rechnung, Berechnung, Spekulation". — copias] „Geldmittel". — nervos] „Sehnen, Muskeln", dann übertragen, weil man in den Sehnen und Muskeln den Sitz der Kraft erblickte, „Kraft, Stärke". — duximus] „für . . gehalten haben". — ceterorum ordinum] des ordo senatorius und des ordo plebeius.

§ 18. ipsi] „persönlich", indem sie selbst dort sich aufhalten. — pecunias . . collocatas habent] collocaverunt pecunias et nunc collocatae sunt; pecunia „das Geld", pecuniae „Geldsummen, Kapitalien". — est] „es verlangt . .". — sapientiae] näml. est, „es ist Sache . .". — a re publica] Kürze des Ausdrucks für a rei publicae calamitate. — redimendi] redimere ist der übliche Ausdruck für „pachten", daher redemptor „der Unternehmer".

§ 19. calamitate docti] „durch . . gewitzigt". — solutione

impedita fidem concidisse] solutio, von solvere „zahlen", ist die „Zahlung, Zahlungsfähigkeit", impedita est solutio die Zahlungsfähigkeit ist gehindert, „die Zahlungen werden eingestellt"; fides concidit „der Kredit sinkt", eben infolge der Stockung im Zahlen. — ut non] „ohne daß . .". — fides atque ratio pecuniarum] fides auch hier das Vertrauen, das einer in Geldsachen genießt, = Kredit; ratio pecuniarum „das Geldwesen", insofern hier das Rechnen (ratio) die Hauptsache ist. — quae . . versatur] im Deutschen kein Nebensatz. — implicata est . . et cohaeret] Hendiadyoin: „hängt aufs . . zusammen". — illa . . haec] illa in Asien, haec hier in Rom. — coniunctae cum re publica] „in Verbindung mit" = „zugleich mit".

Kap. 8. § 20. quoniam] beim Übergang zu einem neuen Teil der Rede: „nachdem". — belli genus] wir erwarten bellum genere esse ita necessarium. — ita magnum] ita besagt, daß das Prädikat magnum wie vorher necessarium nur in der Hinsicht gilt, daß . . . — forti viro et sapienti homini] aus dieser Stelle ersieht man den Unterschied zwischen vir und homo; wir übersetzen viro et homini durch ein Wort: „einem tapferen und . . . Manne". — omnibus rebus] Ablativ von omnia. — instructas fuisse] Zustand in der Vergangenheit, instructas esse Zustand in der Gegenwart; ornatas atque instructas „völlig . . . - obsessam . . oppugnatam] das letztere bezeichnet, wie vehementissime zeigt, den Sturm auf die Stadt.

§ 21. studio inflammata] „im Parteieifer"; die Sertorianer waren Anhänger des Marius, das damalige Rom aristokratisch. — raperetur] rapere bezeichnet das schnelle Fortnehmen, rapi „rasch dahinfahren". — depressam] deprimere classem „in den Grund . .". — Ponтum] das Reich des Mithridates, das

bisher den Römern geradezu unzugänglich war. — clausus fuisset] von clausus est „ist verschlossen"; der Konjunktiv entspricht dem konzessiven Sinne des Relativsatzes. — supplicem] Prädikativum zu se contulisse. — salvis sociis] negativ auszudrücken; „ohne Nachteil für . ."; ebenso integris vectigalibus. — laudis] abhängig von hoc; satis ist Prädikativum.

Kap. 9. § 22. cum haec ita sint] „unter diesen . .". — reliquum] zu bellum: „der Rest des . .". — cognoscite] wie audite, videte gesagt, mit „lassen" zu übersetzen: „laßt es euch . .". — qua] Adverb statt des Pronomens quibus. — persequeretur] der Konjunktiv, weil darin „wie sie glaubte" liegt, also Konjunktiv der fremden Meinung. — collectio dispersa] „das an verschiedenen Orten stattfindende Sammeln"; wir beziehen dispersa zu eorum, wie wenn dispersorum dastände. — patrius] „des Vaters".

§ 23. rebus suis] Dativ; diffidere rebus suis wird von dem gesagt, der an sich selbst verzweifelt. — perditum] synonym mit diffidentem rebus suis, = „der sich aufgegeben hatte", recreavit „neu belebt". — temptandas] näml. bello, „angreifen". — opinio] „ein Wahn"; gravis atque vehemens sind Adjektive für Partizipien, da Partizipien transitiver Verba nicht ohne Objekt vorkommen: „schwer beunruhigend und heftig erregend". — religiosissimi] „hochangesehen". Gemeint ist wahrscheinlich der Tempel der persischen Gottheit Nanana oder Anaitis. — novo quodam] quidam einem Adjektiv angefügt steigert den Begriff desselben (wie im Griechischen τις), also mirificus quidam casus „ein ganz merkwürdiger Zufall". — urbem] die Hauptstadt, nämlich Tigranocerta. — usus erat] proeliis uti „. . liefern".

§ 24. confirmarat] „hatte verstärkt". — eo numero] wie man in eo numero statt in eorum numero sagt, so auch hier

eo numero ſtatt numero eorum. — hoc fere sic fieri solere] nach hoc iſt sic, nach fere iſt solere überflüſſig; wir überſetzen einfach. — afflictae fortunae] „das Unglück", von affligere „anſchlagen, ins Unglück bringen". — multorum opes] wir ſetzen ein perſönliches Objekt: „viele . .". — ut . . videatur] Konſekutivſatz, „ſo daß man daraus ſieht, daß ihnen . .", oder kurz: „weil ihnen . . erſcheint". — sanctum] von sancire etwas feſt hinſtellen, ſo daß es nicht verletzt werden kann, daher sanctus = „unverletzlich".

§ 25. victus] „nach ſeiner Niederlage". — posteaquam pulsus erat] das Plusquamperfektum zum Ausdruck der Vorzeitigkeit gegenüber den anderen gleichfalls vergangenen Handlungen. — qui . . scribunt] ſolche Dichter waren in der vorciceroniſchen Zeit Nävius, der ein Bellum Punicum verfaßte, und Ennius, welcher in ſeinen Annales die römiſche Geſchichte bis auf ſeine Zeit darſtellte. — ex sermone rumor] das Gerücht, welches aus dem Geſpräch hervorging; ex sermone iſt jedoch mehr wegen der Übereinſtimmung mit ex proelio geſagt.

§ 26. offensione] von offendo, wie πταῖσμα von πταίω, = „Niederlage". — aliqua ex parte] auf die Frage woher?, während wir wo? fragen, = „in einem Teile, einigermaßen". — vetere exemplo] nach Auffaſſung der alten Römer ſollte ein Beamter ſein Amt im Intereſſe der Freiheit nicht lange verwalten (daher die Beſchränkung der Diktatur, Verkürzung der Amtszeit der Cenſoren). Der wahre Grund der Zurückberufung des Lukullus lag in anderen Umſtänden. — stipendiis confectis] Abl. qualitatis, = qui iam stipendia confecerant. — ea] bezieht ſich auf multa, weiſt aber auch auf den Nebenſatz quantum . . putetis hin; der letztere iſt daher mit „nämlich" einzuleiten. — putetis] „muß". — quod coniungant] bellum coniungere „ſich zu einem Kriege verbünden", gerade ſo, wie man ſagt

bellum parare „ſich zu einem Kriege rüſten". — integrae] „noch unverſehrte", deren fortuna noch nicht afflicta iſt.

Kap. 10. § 27. mihi videor] „ich glaube". — restat, ut] bildet gerade wie reliquum est ut den Übergang zum letzten Hauptteil. — dicendum esse videatur] volltönender Abſchluß der Periode, wie ihn Cicero liebt; videatur fällt bei der Überſetzung weg. — nunc vero] leitet nach einem Irrealis die Wirklichkeit ein: „ſo aber". — gloriam] hominum gloriam wird hier wie § 24 multorum opes überſetzt; auch memoriam überſetze dementſprechend konkret: „die in unſerem . . fortlebenden Männer des . .". — quae res est, quae] für uns unnötige Umſchreibung. — cuiusquam animum] beliebte Umſchreibung der Perſon mittels animus (oder corpus), für uns = quemquam.

§ 28. scientior] näml. rei militaris, „tüchtiger". — e ludo] „aus der Schule". — pueritiae disciplinis] „aus dem Jugendunterricht"; der lateiniſche Plural entſpricht dem deutſchen Abſtraktum. — bello . . hostibus] Ablativ des begleitenden Umſtandes: „zu einer Zeit, wo ein . . mit . . geführt wurde". — concertavit] „geſtritten hat" (cum hoste confligimus, cum inimico concertamus). — confecit] „unterworfen hat". — alienis] alienus gilt als Poſſeſſivum zu alius, alſo iſt praecepta aliena zu überſetzen wie ager paternus u. ä. — mixtum] bellum miscere ähnlich wie § 26 bellum coniungere; bellum miscetur ex „es verbinden ſich zum Krieg die . . mit den . ."; cives acres ſind die Marianer (Sertorius und ſein Anhang). — navale bellum] iſt der Krieg mit den Seeräubern. — et bellorum et hostium] ähnlich wie oben maximo bello atque acerrimis hostibus beigeordnet ſtatt untergeordnet: „Kriege mit ganz verſchiedenen Feinden". — in usu militari] „in der Praxis des Krieges". — esse] „daß es giebt".

Kap. 11. § 29. oratio] „Redeweiſe", wie die Verbalia auf io die Art und Weiſe einer Handlung bezeichnen. — quae tanta sunt] „lauter Eigenſchaften, welche . .". — vidimus] bezeichnet neben audire „ſelbſt mit anſehen, erleben".

§ 30. quam . . cinctam] löſe auf: quae . . cincta erat et quam. — explicavit] näml. ex periculis: „befreit hat"; terrore wird bei der Überſetzung Adjektiv zu belli, celeritate zu consilii: „nicht durch einen furchtbaren . ., ſondern durch . .". — sublatum ac sepultum] Hendiadyoin: „gänzlich . .".

§ 31. universa] wie der Gegenſatz sinus ac portus zeigt, bedeutet universa maria „die Meere in ihrem vollen Umfang". — ut . . esset, ut lateret] im Deutſchen ein anderes Tempus. — qui non] „ohne . . zu . .". — referto . . mari] „oder wann . . war". — divisum atque dispersum] „verteilt und verbreitet"; vgl. oben § 9 in locis disiunctissimis maximeque diversis. — quis . . arbitraretur] Potentialis der Vergangenheit: „. . hätte geglaubt".

§ 32. hosce] „den letzten . .". — praesidio fuistis] „habt ihr . . gebracht" (meide die Phraſe „zum Schutze gereichen"). — classibus] Ablativ.

Kap. 12. fuit] das Perfekt dient zur Bezeichnung deſſen, was einmal war, aber leider nicht mehr iſt. — propugnaculis imperii . .] = iis rebus (exercitibus, classibus), quibus pro imperio pugnare debebant, pro sociorum fortunis pugnabant. — clausum fuisse] Zuſtand in der Vergangenheit wie oben § 20 instructas fuisse; vgl. § 21 clausus fuisset. — cum] „während". — a Brundisio] die Beifügung der Präpoſition a findet bei Seeſtädten ſtatt, wo die Abreiſe nicht unmittelbar aus der Stadt, ſondern aus deren Umgegend (dem Hafen) erfolgt. — summa hieme] „im tiefſten . .". — redempti sint] „. . werden mußten". — secures] die fasces cum

securibus werden in den Provinzen den Oberbeamten (Prätoren) von den Liktoren vorausgetragen; duodecim secures sind demnach zwölf Rutenbündel mit je einem Beil, und dazu braucht man zwölf Liktoren; da jeder Prätor sechs Liktoren in der Provinz hat, sind somit hier zwei Prätoren gemeint.

§ 33. vitam ac spiritum ducitis] „Leben und Atem schöpfen", insofern die Getreidezufuhr über diese Häfen geht. — in praedonum potestatem] diese Phrase ist entstanden aus den beiden Wortverbindungen in potestatem venire und in potestate esse; vgl. oben S. 21 § 66. — celeberrimum] „sehr besucht"; bei Cicero heißt celeber nur „besucht". — inspectante praetore] „vor den Augen des . . ". — Ostiense incommodum] „das Unglück in . ."; sogar in Ostia wagten die Seeräuber zu landen, also in unmittelbarer Nähe Roms. — labem atque ignominiam] Hendiadyoin: „tiefe, entehrende Schmach". — querar] queri ist ebensowohl „beklagen" als „klagen". — cum] der Satz mit cum giebt an, worin die labes atque ignominia bestand: „indem . .". — lucem afferre] lux bedeutet übertragen „Glück und Segen" = Sal — modo] „eben noch". — intra Oceani ostium] innerhalb der Straße von Gibraltar, also im ganzen Mittelländischen Meere.

§ 34. a me] statt mihi beim Gerundivum zur Hervorhebung der thätigen Person. — praetereunda non sunt] durch Attraktion auf haec bezogen, während wir praetereundum non est erwarteten; diese Angleichung des unpersönlichen Hauptsatzes an das Subjekt des Nebensatzes ist selten. — studio] gehört auch zu obeundi negotii: „im Eifer . .", oder kurz: „um . ."; quaestum consequi „dem Erwerb nachgehen". — tanti belli impetus] „der so gewaltige Kriegssturm"; quam celeriter verlangt im Hauptsatze eine Ergänzung: „so schnell". — nondum tempestivo . . mari] „zu einer Zeit, wo das Meer

doch nicht . . ". — frumentaria subsidia] Sizilien, Sardinien und Afrika galten als die Kornkammern Roms.

§ 35. confirmata, missis] werden im Deutschen dem Hauptverbum beigeordnet. — duo maria] „die beiden Meere". — adornavit] adornare, auch ornare, = „ausstatten, schützen". — qui ubique] wie quisque liebt auch ubique in den Nebensatz (Relativ- oder Frageſatz) zu treten, im Deutschen tritt es an die Spitze des Hauptſatzes; qui fuerunt „die es gab". — imperio ac potestati] d. h. der vollen Gewalt, also ohne Bedingung, „auf Gnade und Ungnade". — legatos deprecatoresque] que hat hier explikative Bedeutung; übersetze daher deprecatores „welche . . sollten". — imperavit] aus Cäsar bekannt, wo frumentum, obsides imperare oft vorkommt: „die Stellung (Lieferung) von . . verlangen".

Kap. 13. § 36. est] am Anfange eines Satzes dient zur nachdrücklichen Versicherung und zugleich zur Überleitung zum Folgenden. — quid?] dieses allgemeine Fragewort führt eine Frage ein, deren Hauptbegriff unmittelbar hinter quid steht, worauf erst das spezielle Fragewort folgt; hier tritt an die Stelle der Frage ein Ausruf. — commemorare coeperam] dies geschah oben § 29. — summo ac perfecto] während § 28 summus genügt, um den Begriff „vollkommen" auszudrücken, wird hier noch perfectus hinzugefügt; übersetze: „bei dem Ideal eines Feldherrn". — artes] „Eigenschaften", besonders mit dem Zusatz bonae, eximiae, malae u. ä. — innocentia] „Uneigennützigkeit" bezeichnet das unsträfliche Verhalten in Geldangelegenheiten. — temperantia] von sibi temperare sich beherrschen: „Selbstbeherrschung". — fide] „Zuverlässigkeit" (fides est in eo, cui fidere possumus). — facilitate] facilis ist der Mann, mit dem leicht zu verkehren ist; Gegensatz homo difficilis. — breviter] gehört zu consideremus; quae ist Subjekt zu qualia sint.

— summa] „im höchsten Grade vorhanden". — aliorum] „mit andern", wie der Genetiv oft durch eine Präposition mit Substantiv zu geben ist.

§ 37. ullo in numero putare] wie man sagt aliquo in numero esse „Geltung haben" (eigentlich irgendwo mitgezählt werden), so auch imperatorem in aliquo numero putare = „als Feldherrn mitrechnen, gelten lassen". — centuriatus] „Stelle eines Centurio". — cogitare] abhängig von possumus putare; magnum atque amplum cogitare (gewöhnlicher sentire) „eine . . Gesinnung haben"; übersetze: „welche . . Gesinnung dürfen wir bei . . annehmen". — propter cupiditatem provinciae] näml. retinendae; er wünscht seine Provinz noch ein weiteres Jahr zu behalten und sucht daher die Beamten in Rom durch Geld zu gewinnen, daß sie seine Abberufung hindern. — in quaestu reliquerit] quaestus wie oben § 34 = „der Erwerb"; in quaestu relinquere „zum Erwerb zurücklassen", d. h. um Zinsen zu tragen. — facit, ut . . videamini] „bewirkt, daß ihr zu erkennen scheint" = „zeigt, daß ihr erkennt". — nisi qui] „höchstens wer . .". — confiteri] „ein Geständnis ablegen".

§ 38. itinera] nicht etwa Objekt zu recordamini, sondern dem Fragesatz nachdrücklich vorangestellt. — statuetis] „ihr werdet . . ermessen". — existimetis] „muß". — per hosce annos] „in den letzten . .". — hibernis] von hiberna (näml. castra) „Winterlager, Einquartierung zur Winterszeit."

§ 39. hic] „und da", = quae cum ita sint. — non modo, sed ne . . quidem] mit gemeinschaftlichem, beiden Gliedern nachfolgendem Verbum: „nicht nur nicht, sondern nicht einmal". — pacato] „einem friedlichen Bürger". — nocuisse] Schaden erlitten die Bewohner der Provinzen durch Wegnahme ihres Eigentums (quod per manus fit) oder durch Beschädigung des-

ſelben (wovon man die vestigia ſieht). — hibernent] „ſich im . . benehmen". — hiemis] Genetivus objektivus: „vor dem Winter". — avaritiae] Genetivus ſubjektivus: „für die . .".

Kap. 14. § 40. age vero] Übergang zu einem neuen Teile mit beſonderer Betonung der Wichtigkeit desſelben (vero). — tantam] nach dem Pronomen demonſtrativum folgen auch die demonſtrativen Adjektive tantus, talis, tot; für uns iſt tantus in dieſem Falle = „groß". — inventum] invenire „auf etwas kommen, es erreichen"; incredibilem cursum „die unglaubliche Schnelligkeit der Fahrt". — inaudita quaedam] wie § 23 novo quodam terrore. — amoenitas] „die Schönheit einer Gegend"; denn amoenus wird nur von Örtlichkeiten gebraucht. — nobilitas] „die Berühmtheit, der berühmte Name". — signa] darunter ſind Bildſäulen zu verſtehen, unter tabulae Gemälde; ornamenta ſind überhaupt Gegenſtände, welche zur Ausſtattung und Ausſchmückung dienen, „Kunſtgegenſtände".

§ 41. delapsum] nicht „vom Himmel gefallen", ſondern „vom Himmel gekommen"; delabi wird bei Dichtern regelmäßig vom Herabſchweben der Götter gebraucht; z. B. bei Ovid Metam. I 212 ſagt Jupiter: summo delabor Olympo. — fuisse] wie est am Anfange eines Satzes, ſo iſt auch hier fuisse ſeiner Stellung nach verſichernd: „daß es wirklich . .". — homines Romanos] „Römer"; ſo auch homo Graecus u. ä. — lucem afferre] lux iſt die Helle, die von einem leuchtenden Körper ausgeht, übertragen = „Glück und Segen"; vgl. § 33; wir können im Deutſchen das Bild beibehalten: „der Glanz . . über jene Völker ſein Glück bringendes Licht zu verbreiten". — aditus] der Plural, wie oben § 13 adventus, in Bezug auf mehrere. — principibus] „vor den erſten Männern".

§ 42. iam] „ferner". — dicendi gravitate] gravitas dicendi bezeichnet das würdevolle Auftreten eines Redners, copia

dicendi die Fülle der Beredsamkeit. — putatis] wie oben § 26 putetis, „muß". — sanctissimam] „im höchsten Grade zuverlässig". — pugnantes . . victi] im Deutschen Substantive mit Präpositionen. — hoc tantum] vgl. oben § 40. — nostrae memoriae] „unserer Zeit".

Kap. 15. § 43. multum] gehört trotz seiner auffallenden Stellung auch zu in imperio militari. — ea re] „in dieser Hinsicht". — pertinere] pertinet aliquid ad aliquid „erstreckt sich bis zu, hat Einfluß auf"; vehementer ein starkes „sehr". — ut . . ament] im Deutschen sind die Verba alle substantivisch zu geben. — opinione] „Einbildung" (oben § 23 sogar = „Wahn"); der Gegensatz dazu ist ratio certa „ein bestimmter Grund", der auf Thatsachen beruht. — iudicia fecistis] diese iudicia sind in den Thatsachen enthalten, daß das römische Volk dem Pompejus oft wichtige Ämter übertragen und ihn durch sein Vertrauen ausgezeichnet hat; den Plural iudicia drücken wir durch Beifügung von „öfters" zum Singular aus.

§ 44. Hier folgt sofort ein Beispiel, in welcher Weise das römische Volk praeclara iudicia de Pompeio fecit. — illius diei] bezieht sich auf die lex Gabinia, durch welche dem Pompejus der Oberbefehl im Seeräuberkrieg übertragen wurde. — cum] = quo; denn cum ist der Lokativ zum Relativum. — templis] gemeint sind die zu den Tempeln führenden Stufen, die dicht besetzt waren; denn von diesen aus konnte man auf die Rednerbühne sehen. — ut non dicam] Figur der Präterition. — aliorum exemplis] „von andern entnommene Beispiele". — qui] gehört nur zum Relativsatz, = „er". — vilitas annonae] „Sinken des Marktpreises"; annona ist das, was auf den Markt (ad nonas) gebracht wird. — ex] „nach", bezeichnet immer die unmittelbare Folge. — unius hominis spe ac nomine] unius hominis ist Genetivus objektivus zu spe und

Genetivus poſſeſſivus zu nomine; überſetze: „durch die Hoffnung, welche man . . ſetzte".

§ 45. ex eo proelio] „in der Schlacht"; aber im Lateiniſchen ſteht die Konſtruktion auf die Frage woher?, während wir wo? fragen. — invitus] „nur ungern". — opes animique] „die Macht und der Mut". — ad ipsum discrimen eius temporis] „auf den entſcheidenden Augenblick", d. h. gerade zu rechter Zeit. — fortuna] denn die Größe Roms beruht auf der virtus und der fortuna. — inflatum] „aufgeblaſen", d. h. „hochmütig". — ipso] „ſchon durch . ."; rumore, näml. daß er kommen werde.

Kap. 16. § 46. declarat] „zeigt, läßt ſchließen auf". — longinquis . .] während longinquis die weite Entfernung angiebt, deutet diversis auf die Lage in entgegengeſetzter Richtung hin, = „welche . . ſo weit auseinander liegen." — noster] „von uns", nämlich Quintus Cäcilius Metellus mit dem Beinamen Kretikus. — ei] iſt ebenſowohl auf dixerunt, wie auf dedere zu beziehen. — ii] im Griechiſchen *οἱ δέ*: „während . .". — erat molestum] „unangenehm war"; ſo beſonders in der Verbindung nisi molestum est. — iudicari] „. . angeſehen wiſſen". — hanc auctoritatem] Subjekt zu valituram esse, nachdrücklich vorangeſtellt. — existimetis] wie § 42 putatis: „muß".

§ 47. reliquum est] vgl. zu § 27 restat ut. — praestare] praestare aliquid „einſtehen für", de se ipso „bezüglich . . Perſon". — meminisse] im Geiſte, während commemorare der Ausdruck des meminisse durch Worte iſt. — timide et pauca] Verbindung von Adverb und Adjektiv, häufig im Griechiſchen, z. B. *καλῶς καὶ ἀληθῆ λέγεις*; timide „beſcheiden", pauca „nur weniges". — virtutem . . fortunam] vgl. zu § 45 fortuna. — fuit . . adiuncta] „iſt beigegeben geweſen", Zuſtand in der Vergangenheit (vgl. oben § 32 clausum fuisse);

überſetze: „. . hat beigeſtanden". — ad amplitudinem et ad gloriam] ſind durch Gerundive zu erweitern, etwa amplificandam; vgl. § 46. — de felicitate] „was . . betrifft". — hac moderatione dicendi] „einer ſo maßvollen Sprache". — non ut] wie auch vix ut, nihil ut, weil die Negation betont iſt. — videamur] Paſſiv von video: „daß man ſieht, daß wir . .". — ne] wie oft = „denn ſonſt . .". — invisa] inviderent di, si in Pompei potestate fortunam positam esse dicerem, ingrati videremur esse, si praeterita non meminissemus.

§ 48. domi militiae] hier iſt die urſprüngliche aſyndetiſche Zuſammenſtellung erhalten, während in terra marique die ſpäter übliche Verbindung mit que angewandt iſt. — ut] „wie". — voluntatibus] Plural des Abſtraktums: „Äußerungen des Willens" = „Wünſchen". — assenserint] Perfekt zu assentior; die aktive Form iſt der Konzinnität mit den andern Perfekten (gesserit, obtemperarint u. ſ. w.) zuliebe gebraucht. — venti tempestatesque] „Wind und Wetter". — obsecundarint] ein ſeltenes Wort, paßt aber gut zu venti, da man, auch in übertragener Bedeutung, von venti secundi ſpricht. — tacitus] ſo daß es niemand hörte. — proprium ac perpetuum] auch bei Livius 22, 37, 5 verbunden: „dauerndes Eigentum" (beachte die Alliteration!). — sicuti facitis] „wie ihr bereits . .".

§ 49. praeficere] „betrauen". — dubitatis] Frage ohne Fragewort, was ſich ſelten und nur in lebhafter Rede (als rhetoriſche Frage) findet. Die Frage hat einen verneinenden Sinn; daher folgt quin, was auch nach non dubitare „kein Bedenken tragen" geſetzt wird, wenn auch der Infinitiv Regel iſt. — hoc tantum boni] „dieſen großen Vorteil". — amplificandam] amplificare bezieht ſich nicht ſowohl auf die Erweiterung der Grenzen des Reiches, als auf die Erhöhung des Anſehens des römiſchen Volkes.

Kap. 17. § 50. ad tantum bellum] magnus oft = „wichtig, bedeutend"; daher auch tantum bellum „ein ſo . . Krieg". — erat deligendus] der Indikativ im Nachſatz des irrealen Bedingungsſatzes, weil die Folge nicht irreal iſt; denn Pompeius erat et est deligendus. — nunc] wie § 27 nunc vero zur Einführung der Wirklichkeit gegenüber dem Irrealis si Romae privatus esset. — opportunitas] „die glückliche Fügung", utilitates „Vorteile". — qui habent] näml. exercitum; wir können im Deutſchen das Objekt nicht entbehren: „die ein ſolches . .". — cur non] ſtatt des üblicheren quidni, welches immer mit dem Konjunktiv verbunden wird und regelmäßig in Fragen der Verwunderung ſteht. — summa cum salute] im Deutſchen eine andere Präpoſition. — bellum regium] überſetze das Adjektiv durch das entſprechende Subſtantiv mit Präpoſition.

§ 51. at enim] ἀλλὰ γάρ, „aber . . ja"; at leitet einen Einwurf ein, enim die Begründung dazu; der Einwurf ſelbſt iſt unterdrückt, weil er ſich leicht aus dem Zuſammenhang ergiebt: „aber es darf dies (ut bellum regium Pompeio committamus) nicht ſein; denn . .". — beneficiis] beneficia ſind die Ehrenämter, welche das römiſche Volk nach freiem Ermeſſen vergiebt, beneficia amplissima die angeſehenſten, einflußreichſten, wie Konſulat und Cenſur. — ornamentis] „Auszeichnungen"; überſetze die Genetive mit der Umſchreibung „welche . . bringt"; fortunae geht auf das Vermögen, ingenii auf die redneriſche Begabung. — ab hac ratione] „mit dieſem Plane", näml. ut . . committamus. — in hac causa] „im vorliegenden Falle". — auctoritates contrarias] „entgegengeſetzte Anſichten"; zu contrarias denke auctoritati Catuli et Hortensii. — cognoscetis] „ihr werdet zwar Kenntnis nehmen von . ."; das cognoscetis weiſt auf § 68, wo die auctoritates contrariae aufgeführt

werden. — omissis] überſetze: „wir wollen abſehen von . . und . .“. — ipsa re ac ratione] „allein durch Gründe, die in der Sache liegen“ (re ac ratione Hendiadyoin). — vera esse concedunt] „ſie geben die Wahrheit . . . zu“. — et] füge ein „nämlich“ vor „daß“ ein; denn der Akk. c. inf. enthält die nähere Ausführung von omnia, quae a me dicta sunt.

§ 52. unum dignissimum] unus „einzig, unvergleichlich“ dient zur Hervorhebung des Superlativs. — obsolevit] „hat ſich überlebt, iſt bedeutungslos“. — ista oratio] „dieſer Einwurf“; istā, weil er von einem Gegner kommt. — graviter ornateque] erſteres bezieht ſich auf die Gedanken, letzteres auf die Darſtellung: „in nachdrücklicher und wohlgeſetzter Rede“. — promulgasset] legem promulgare heißt „einen Geſetzesvorſchlag veröffentlichen“; dieſe promulgatio mußte 17 Tage vor der Beratung ſtattfinden (ein ſogenanntes trinundinum = drei Markttage, 1 + 7 + 1 + 7 + 1, wobei mit 1 die nundinae, mit 7 die zwiſchen den nundinae liegenden Wochentage bezeichnet ſind).

§ 53. quid?] damit geht der Redner zur Widerlegung über. — tum] gehört zu si valuisset. — vera causa] „der wahre Sachverhalt“ = „das wirkliche Intereſſe“. — legati] vgl. § 32. — ex omnibus provinciis] iſt mit commeatu zu verbinden; commeatus von commeare bezeichnet das Ab- und Zugehen, den Verkehr.

Kap. 18. § 54. non dico] „ich will nicht ſagen“, andere Form der Präteritio als in § 44. — tenuisse] die ἀρχή, „das Reich“ der Athener, umfaßte faſt das ganze Meer öſtlich von Griechenland bis zum Schwarzen Meere und den phöniziſchen Gewäſſern. — ad nostram memoriam] wie § 42 nostrae memoriae. — disciplina navalis] „Kenntniſſe im Seeweſen“; doch gehört navalis auch zu gloria. — tenuis] eigentlich

„dünn", dann „unbedeutend". — aut aliquam] „oder überhaupt einen . .". — aliquot annos continuos] Akkusativ der Dauer: „einige . . nacheinander". — invictum] Prädikativum. — ac] verbessernd: „oder vielmehr". — dignitatis] „des Ansehens". — caruit] „hat entbehren müssen".

§ 55. in maritimis rebus] „im Seewesen". — ii] nimmt das nos noch einmal nachdrücklich auf (bleibt unübersetzt!); ebenso iidem im folgenden Satze. — salvos praestare] wie aliquid praestare bedeutet „für etwas einstehen" (vgl. § 47), so aliquid salvum praestare „für das Wohl von etwas einstehen". — quo . . commeabant] Adverb statt des Pronomens; quo steht bei commeare wie in urbem bei advenire: „wo alle . . verkehrten". — referta . ., parva, sine muro] näml. cum esset, in konzessivem Sinne. — carebamus] wie caruit in § 54. — in . . locum] auf die Rednerbühne, rostra, die sogar ihren Namen den exuviae nauticae, d. h. was man den Feinden in der Seeschlacht abgenommen hatte, verdankte. — cum eum] wir gebrauchen dafür einen Relativsatz.

Kap. 19. § 56. bono animo] wie man sagt bona fide, „in guter Absicht". — existimavit] wegen des folgenden tamen füge bei der Übersetzung ein „zwar" zum Hauptverbum. — in salute communi] im Deutschen ein ganzer Satz: „wo es sich um . . handelte". — ut . . videremur] videremur wie in § 47 Passiv zu video: „daß man sah, daß wir . .". — vere] gehört zu imperare, „daß wir in Wahrheit . .".

§ 57. indignius] indignum bedeutet „unwürdig, empörend", letzteres besonders in Urteilen und Ausrufen (z. B. indignum facinus „empörend!"). — obtrectatum esse] von ob und trahere „am entgegengesetzten Strang ziehen, entgegenarbeiten. — anne] „oder", ein verstärktes an. — legaretur] „als Legat . . würde". — expetenti ac postulanti] Hendiadyoin;

S. L. Lb § 5

die Partizipien verhalten sich konzessiv zum regierenden Verbum. — idoneus] „imstande", „würdig". — impetret] auch dazu gehört legatum, quem velit. — salus ac dignitas] „Existenz und Ansehen". — periculo] „auf seine Gefahr", da der lator legis die ganze Verantwortung auf sich nehmen muß.

§ 58. an . .] der erste Satz wird im Deutschen untergeordnet: „wenn . ."; daraus geht hervor, daß an eigentlich zum zweiten Satze gehört: an in uno Gabinio. . . — diligentes] ist „pedantisch genau", sunt diligentes in „sie nehmen es genau bei . .". — praecipuo iure esse] „ein Vorrecht genießen". — ad senatum relaturos] consul refert ad senatum bezeichnet den Vortrag des Konsuls im Senate. — gravabuntur] gravari „etwas lästig finden, Schwierigkeiten machen". — me relaturum] in seiner Eigenschaft als Prätor; als solcher hatte er das ius agendi cum patribus. — cuiusquam] gemeint können nur die Konsuln sein; denn außer ihnen hat niemand das Recht, dem Cicero das referre ad senatum zu verbieten. — vestrum ius beneficiumque] „das von euch verliehene Recht und . ."; ius: näml. legandi sibi, quem velit. — praeter intercessionem] von seiten eines Volkstribunen. — de qua] beginne im Deutschen einen neuen, adversativ angefügten Satz. — adscribitur] „wird neben Pompejus genannt"; socius Prädikativum dazu.

Kap. 20. § 59. auctoritate et sententia] beliebtes Hendiadyoin: „gewichtige Stimme". — si . ., si quid] im Deutschen durch „und" zu verbinden; im Lateinischen ist das Asyndeton der Bedingungssätze notwendig, weil der zweite den ersten zur Voraussetzung hat. — eo] Ablativ; denn man sagt quid te faciam? „was soll ich mit dir machen?". — in quo] Fragesatz, abhängig von quaereret. — fructum] von frui, also „Genuß, Lohn". — integritate tueri] in der Reinheit der Absichten des Katulus liegt der beste Schutz für jede Sache, die er unternimmt. — quod]

das dazu gehörige Verbum ist unterdrückt: „daß ich meine, daß der Staat . .".

§ 60. at enim] vgl. zu § 51, = „aber daß ja nichts . ."; der zu at zu denkende Satz lautet etwa: bellum ad Pompeium transmittendum non est; zu enim ergänze cavendum est. — exempla] Vorgänge, wie sie früher zugelassen wurden; die Warnung des Katulus entspricht dem Gebrauch des römischen Volkes, das überall nach exempla, Präzedenzfällen, fragt. — paruisse] „Rücksicht genommen haben". — casus temporum] „neue Vorkommnisse, wie sie die Zeiten mit sich bringen". — novorum consiliorum rationes] „die Berechnungen neuer Pläne", d. h. „neue Maßnahmen". — nuper] bezeichnet wie *νεωστί* bald längere, bald kürzere zeitliche Zwischenräume; die erwähnten Ereignisse fallen ungefähr 40 Jahre früher. — summa . . voluntate] „mit voller Zustimmung".

Kap. 21. § 61. privatum] „als Privatmann". — difficili . . tempore] „in . . Lage". — ductu suo] im Bürgerkriege unter Sulla hatte Pompejus zwar noch kein imperium, aber die Leitung des Krieges. — a senatorio gradu] „Rang eines Senators", welcher mit der Bekleidung der Quästur erlangt wurde; Quästor konnte man erst im 30. Lebensjahre werden, Pompejus aber war damals erst 24 Jahre alt. — fuit . . innocentia] „er bewies . .". — deportavit] aus der Provinz nach Rom; diese Bedeutung liegt in deportare. — vidit] „hat erlebt". — omnium] adjektivisch zu übersetzen: „mit allgemeiner Teilnahme . .".

§ 62. tam inusitatum] näml. factum est. — pro consule] an Stelle eines Konsuls, als Prokonsul. — se suā sententiā mittere] im Deutschen wird sententia zum Subjekt: „sein Antrag bezwecke . . zu schicken". — pro consulibus] witzige Ausdehnung des Begriffs pro consule auf den Plural, da nach der Über-

lieferung die beiden Konsuln des Jahres sich weigerten, den Krieg gegen Sertorius zu übernehmen, somit Pompejus thatsächlich pro consulibus geschickt wurde. — rei publicae bene gerendae] „daß er . . werde"; rem publicam bene (male) gerere ist ständiger Ausdruck für „seine Aufgabe gut (schlecht) lösen, Glück (Unglück) haben bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags". — legibus solutus] ut legibus solveretur et consul ante fieret quam . .; leges sind die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Alters der Kandidaten, welche sich um Quästur, Prätur, Konsulat u. s. w. bewerben. — per leges licuisset] licet per leges „die Gesetze erlauben".

§ 63. exempla] vgl. zu § 60. — profecta sunt] „sind ausgegangen von . ., sind geschaffen von . .". — auctoritate] das Abstraktum für das Konkretum: „auf Veranlassung des . . und der übrigen . . gleichen Ranges".

Kap. 22. videant] Catulus et ceteri eiusdem dignitatis viri. — non ferendum] bildet einen Begriff; daher et non und nicht neque. — auctoritatem] „Antrag, Wille". — suo iure] mit dem ihm zukommenden Rechte, „mit vollem Rechte". — vel] „wenn es sein muß"; denn vel (als Imperativ von velle) setzt den Fall. — iisdem istis reclamantibus] „trotz des Widerspruches . .". — quem] „um ihn . .".

§ 64. temere] „unüberlegt, leichtfertig". — recte] wie inique comparo heißt „ich thue unrecht, wenn ich vergleiche", so recte conantur „sie haben recht, wenn sie . .". — regere] im Sinne von corrigere, „richtiger zu lenken". — plus vidistis] plus videre in re publica „einen tieferen politischen Blick zeigen". — vos] erklärendes Asyndeton, wir ordnen unter: „indem ihr . .". — iis repugnantibus] im gleichen logischen Verhältnis zum Prädikat wie § 63 reclamantibus. — aliquando] „endlich einmal". — principes] so heißen Katulus und Hortensius als

Führer der Aristokraten; wir sagen etwa: „diese Herren". — et sibi et ceteris] die Dative zur Bezeichnung der thätigen Person beim Gerundium können trotz des Objekts auctoritati bleiben, weil eine Zweideutigkeit ausgeschlossen ist; anders verhält es sich mit § 6 quibus est a vobis consulendum. — parendum esse] parere „sich fügen". — Asiatico et regio] „welcher in . . mit . . geführt wird". — virtutes animi] der Zusatz animi ist nötig, weil es auch virtutes corporis giebt. — multae] dies ist ungewöhnlich dem magnae nachgestellt, dadurch aber besonders hervorgehoben; üblich ist multae et magnae. — requiruntur] „werden verlangt". — interiorum nationum] interiores nationes sind Völkerschaften, welche gegen das Innere des Landes, vom Meere entfernt wohnen. — qui] ist Pronomen indefinitum. — pudore ac temperantia] pudet eos aliquid mali committere et sibi temperant; moderatiores sunt „sie zeigen infolge ihrer . . und . . größere Mäßigung". — cupidorum] cupidus ohne Zusatz bezeichnet den, der seiner Leidenschaft nachgiebt; hier ist die Leidenschaft der Habsucht gemeint: „habgierig".

§ 65. quanto in odio simus] Passiv zu odisse. — libidines] Plural des Abstraktums wie § 48 voluntatibus, „Akte der Willkür", „willkürliche Handlungen". — magistratibus] „für unsere Beamten" = „in den Augen unserer Beamten". — sanctam] „unverletzlich, unantastbar". — requiruntur] „man fahndet förmlich nach . .". — belli causa inferatur] wie man bellum inferre sagt, so hier belli causam inferre = „nach einem Anlaß zum Kriege suchen".

§ 66. coram] „unter vier Augen", wo man sich aussprechen kann. — vulnera] in übertragener Bedeutung, = „Verletzung, Kränkung". — hostium simulatione] cum simulatis vos exercitum adversus hostes mittere: „angeblich gegen . ., thatsächlich aber gegen . .". — non modo, sed] „ich

will nicht sagen . ., sondern auch nur . .“; mit dieser Formel steigt man vom Wichtigeren zum minder Wichtigen herab. — animos ac spiritus] der Plural von einem Tribunen, weil an die einzelnen Äußerungen des animus ac spiritus gedacht wird; so sagt auch Cäsar Bell. Gall. I 33, 5 Ariovistus tantos sibi spiritus sumpserat; übersetze: „welche für den Hochmut und die Aufgeblasenheit . . .“; capere „groß genug sein“; vgl. was Philippus zu Alexander sagte: „Macedonia te non capit“.

Kap. 23. quem] Pronomen indefinitum, wie qui in § 64. — collatis signis] „im offenen Kampfe“; denn signa conferuntur, cum proelium incipitur. — idem] „zugleich ein Mann“. — gazaque] gaza ein persisches Wort = „Schatz“. — animum] „Gedanken“; es ist das Höchste, was man verlangen kann, daß jemand nicht einmal die Habe des andern sich wünscht oder begehrt. — ad bellum] „in den Krieg . .“.

§ 67. ecquam] von ecquis, welches = numquis ist. — pacatam fuisse] Zustand in der Vergangenheit: „in Frieden gelassen wurde“. — pacata esse videatur] „friedlich“, d. h. nicht auf dem Kriegsfuß mit Rom. — animi continentiam] der Zusatz animi erscheint uns unnötig, doch spricht der Lateiner auch von timor animi u. ä. — classium nomine] „mit ihren sogenannten Flotten“; was sie an Schiffen hatten, nannte man wohl Flotte, es war aber thatsächlich keine solche. — accipiendis] detrimentum (cladem u. s. w.) accipere „. . erleiden“; löse auf: „als daß wir . . erlitten und so nur noch . .“. — cupiditate] wie § 64 cupidorum, bezieht sich auf die Habgier der Beamten. — iacturis . . condicionibus] Geldopfer mußten diejenigen bringen und mancherlei Bedingungen sich gefallen lassen, welche eine Provinz verwalten wollten; es war daher so zu sagen selbstverständlich, daß sie auf möglichst reichen Erwerb in den Provinzen bedacht waren. — videlicet] ironisch;

denn sie wissen es sehr wohl. — alienis vitiis] „durch die Fehler anderer.“.

§ 68. nolite dubitare, quin] über quin nach non dubitare „kein Bedenken tragen“ vgl. zu § 49. — inter tot annos] seltener Gebrauch der Präposition inter = „im Verlauf . .“. — quem . . venisse] = qui cum venit, „über den sich . . freuen, wenn er . . kommt“. — auctoritatibus] vgl. oben zu § 51. — tantae] prädikativ. — auctor . . nemo] im Deutschen abstrakt zu wenden: „daß keine Autorität euch mehr bestimmen darf“. — maximisque rebus gestis] dazu paßt praeditus nicht; dieses ist durch die folgenden Ausdrücke ingenio et prudentia veranlaßt; übersetze: „welcher . . hervorragt“. — pro] „gemäß, entsprechend, wie man sieht aus . .“.

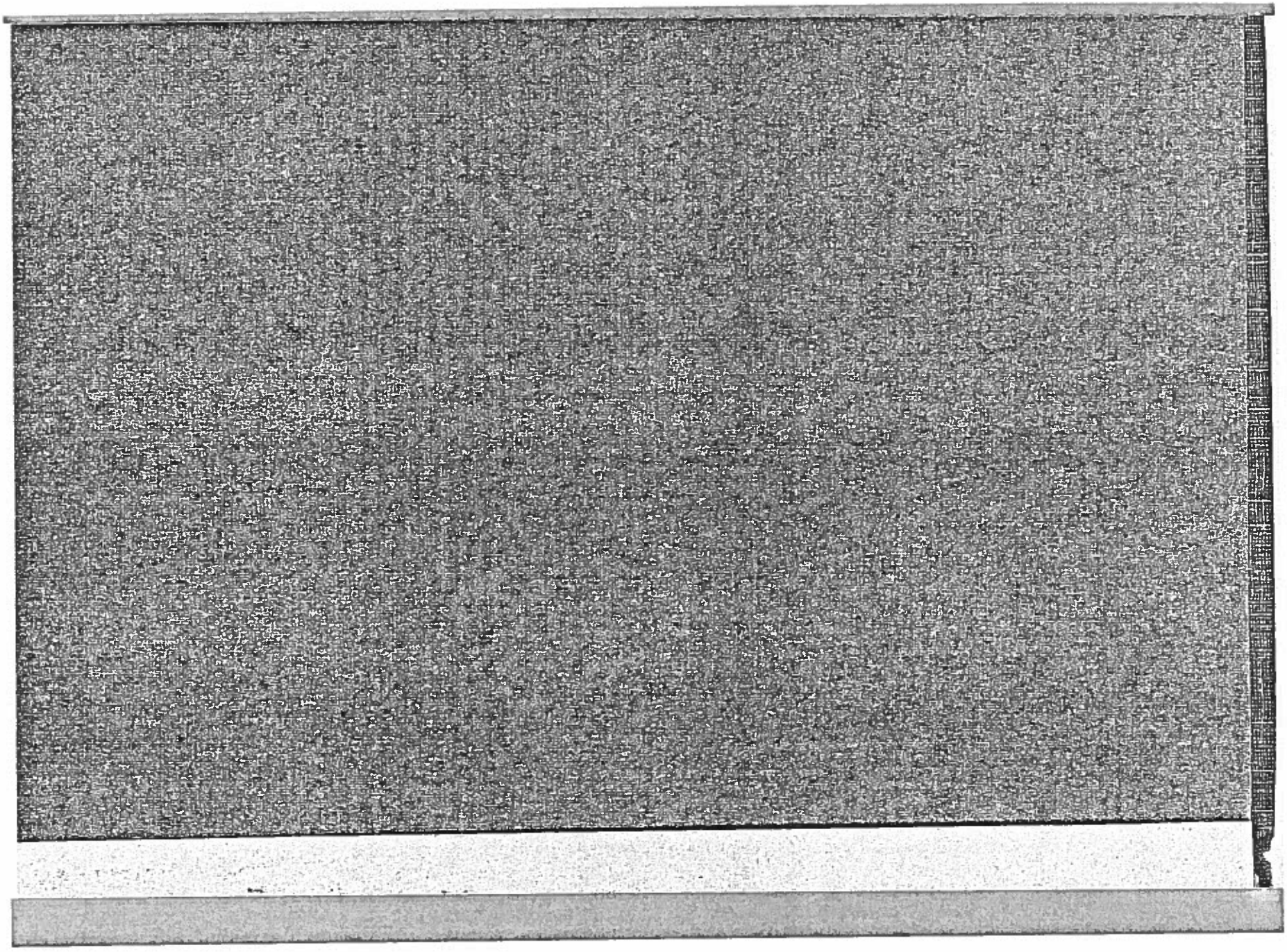
Kap. 24. § 69. legem] „Gesetzesvorschlag“; denn zum wirklichen Gesetz fehlt noch die Zustimmung des Volkes. — voluntatem . . sententiam] voluntatem: ut ad Pompeium deferatur imperium; sententiam: te tam bene de re publica sentire, also „Absicht und Gesinnung“. — auctore populo Romano] Cicero erkennt aus der ganzen Haltung des Volkes dessen Zustimmung zur lex Manilia. — de re] aus den Sympathiebezeugungen des römischen Volkes kann man auf den Erfolg der lex schließen, also: „weshalb sollten wir an dem Erfolg und der Möglichkeit, unser Ziel zu erreichen, zweifeln?“ — hoc beneficio] findet sofort seine Erklärung durch hac potestate praetoria. — polliceor ac defero] „verspreche ich und biete an“.

§ 70. loco temploque] Hendiadyoin: „dieser geweihten Stätte“; gemeint ist das Forum mit der Rednerbühne; denn unter templum versteht man jeden unter religiösen Ceremonieen für staatliche Zwecke abgegrenzten Raum. — neque quo] neque eo quod = „auch nicht, weil ich etwa glaube . .“; das zweite

neque quo ist = neque ut eo, „um dadurch . .". — amplitudine] „aus der einflußreichen Stellung". — periculis] Dativ, auf das Verbum bezogen, an Stelle des Genetivs; ebenso nachher honoribus: „gegen Gefahren . . zur Erreichung von . .". — ut . .] „soweit ein Mensch dafür einstehen kann". — laboriosissima ratione vitae] der höchst anstrengende Beruf als Sachwalter soll ihn zu den höchsten Stufen der Ämter führen.

§ 71. mihi] statt a me, öfters beim Perfekt des Passivs. — tantum abest] „weit entfernt, daß . ., sehe ich vielmehr ein. .". — bonam gratiam] der in gratia ohnehin schon enthaltene Begriff des „Günstigen" wird durch bona noch gesteigert. — statui] „bin zu der Ansicht gekommen". — commodis et rationibus] „Vorteile und Interessen".

Druck von Velhagen & Klasing in Bielefeld.



Q. Curtius Rufus. Geschichte Alexanders des Großen. Bearbeitet von Dr. W. Reeb, Oberlehrer am Ostergymnasium zu Mainz. Mit 9 Abbildungen im Text, 3 Einschaltbildern und 1 Übersichtskarte.
Text 1 M. 60 Pf. Kommentar 1 M. 20 Pf.

Demosthenes. Olynthische und Philippische Reden. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Windel, Direktor des Gymnasiums zu Herford.
Text 1 M. 30 Pf. Kommentar 60 Pf.

Euripides' Iphigenie bei den Taurern. Bearbeitet von Prof. Dr. Chr. Muff, Rektor der Königl. Landesschule in Pforta.
Text im Druck. Kommentar im Druck.

Herodot. Auswahl aus dem Geschichtswerk. Bearbeitet von Dr. H. Kallenberg, Professor am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin. Mit 1 Übersichtskarte.
Text 2 M. 20 Pf. Kommentar 1 M. 80 Pf.

Homer. Odyssee. In zwei Teilen. Bearbeitet von Prof. Dr. E. Naumann, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Rawitsch. Erster Teil.
Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 1 M. 30 Pf.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Text 1 M. 60 Pf. Kommentar 1 M. 20 Pf.

— Ilias. In zwei Teilen. Bearbeitet von demselben. Erster Teil. (Nur Text.) 2 M.

— Dasselbe. Zweiter Teil. (Nur Text.) 2 M.

Horaz. Bearbeitet von Dr. H. Rohl, Direktor des Königlichen Domgymnasiums zu Halberstadt.
Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 1 M. 60 Pf.

Livius. Auswahl aus der 1. Dekade. Bearbeitet von Dr. Peter Meyer, Professor am Städt. und Königl. Gymnasium zu M.-Gladbach.
Text 1 M. 70 Pf. Kommentar 1 M. 60 Pf.

— Auswahl aus der 3. Dekade. Bearbeitet von demselben. Erster Teil. Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 1 M. 40 Pf.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 1 M.

Ovid. Auswahl aus den Metamorphosen. Bearbeitet von Dr. Franz Harder, Professor am Luisenstädtischen Gymnasium zu Berlin.
Text 1 M. 50 Pf. Kommentar 1 M. 50 Pf.

Plato. Apologie und Kriton mit Stücken aus dem Symposion und dem Phaidon. Bearbeitet von Geh. Ober-Schulrat Dr. A. von Bamberg, Direktor des Herzogl. Gymnasiums zu Gotha.
Text 1 M. 30 Pf. Kommentar 70 Pf.

Sallust. Die Verschwörung des Katilina. Der Jugurthinische Krieg. Bearbeitet von Dr. F. Schlee, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Sorau. Mit 1 Karte. Text 1 M. 60 Pf. Kommentar 1 M. 20 Pf.

Sophokles. Oidipus Tyrannos. Bearbeitet von Prof. Dr. Chr. Muff, Rektor der Königl. Landesschule in Pforta.
Text 1 M. Kommentar 70 Pf.

— Oidipus auf Kolonos. Bearbeitet von demselben.
Text 1 M. 20 Pf. Kommentar 90 Pf.

Sophokles. Antigone. Bearbeitet von demselben.
Text 1 M. Kommentar 80 Pf.

— Aias. Bearbeitet von demselben. Text 1 M. Kommentar 90 Pf.

— Philoktet. Bearbeitet von demselben. Text 1 M. Kommentar 80 Pf.

— Elektra. Bearbeitet von demselben. Text 1 M. Kommentar 90 Pf.

— Trachinierinnen. Bearbeitet von demselben.
Text 1 M. 10 Pf. Kommentar 80 Pf.

Tacitus. Germania und Agricola. Bearbeitet von Dr. F. Seiler, Professor am Fürstlich Stolbergischen Gymnasium zu Wernigerode. Mit 2 Übersichtskarten. Text 1 M. 10 Pf. Kommentar 1 M.

— Annalen Buch I/III. Bearbeitet von Dr. R. Lange, Direktor des Friedrich Werderschen Gymnasiums zu Berlin. Mit 1 Übersichtskarte. Text 1 M. 50 Pf. Kommentar 1 M. 40 Pf.

Thukydides. Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Kommentierte Schulausgabe in 2 Teilen. Bearb. von Dr. Franz Müller, Professor am Gymnasium zu Quedlinburg. Erster Teil. Buch I bis Buch V, 24. Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 2 M.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Buch V, 25 bis VIII. Mit 1 Karte.
Text 1 M. 60 Pf. Kommentar 1 M. 60 Pf.

Vergil. Auswahl aus der Äneïde. Bearbeitet von Dr. Th. Becker, Professor am Großherzogl. Gymnasium zu Neustrelitz.
Text 2 M. Kommentar 1 M. 60 Pf.

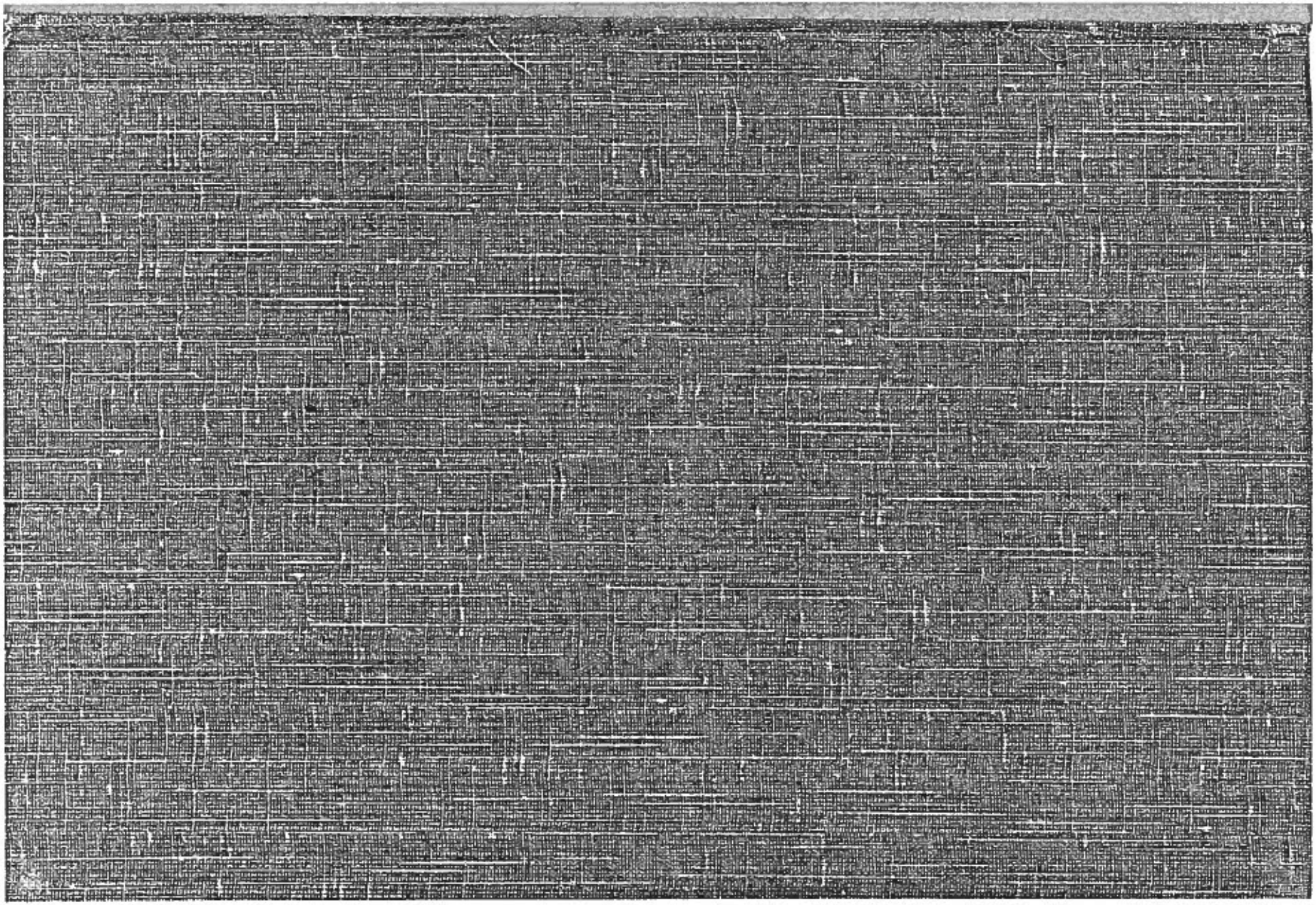
Xenophon Anabasis, Vollständige Textausgabe mit Wörterverzeichnis. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Windel, Direktor des Gymnasiums zu Herford. Text 2 M. Kommentar 1 M. 80 Pf.

— Auswahl aus der Anabasis. Bearbeitet von demselben. Mit 1 Karte.
Text 2 M. Kommentar 1 M. 80 Pf.

— Auswahl aus den Hellenica. Bearbeitet von Dr. W. Vollbrecht, Professor am Königl. Christianeum zu Altona.
Text 2 M. Kommentar 1 M.

— Auswahl aus den Memorabilien. Bearbeitet von demselben.
Text 1 M. 40 Pf. Kommentar 70 Pf.

Kompendium der griechischen und römischen Altertümer. Bearbeitet von Dr. Tegge, Professor am Königl. Gymnasium zu Ratibor. Erster Teil. Griechische Altertümer. Mit zahlreichen Abbildungen.
1 M. 20 Pf.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Römische Altertümer. Mit zahlreichen Abbildungen. 2 M.

Die Sammlung wird fortgesetzt.